

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier sagte am 22.05.2018: „So wie die **Diktatur** auf der **Furcht** der Menschen beruht, so gründe die **Demokratie** letztlich auf der **Tugend** ihrer Bürger.“

Dietmar Deibele,  
Dr. Wolfgang Gahler  
Alte Trift 1  
D 06 369 Trebbichau an der Fuhne  
Buch „Mobbing-Absurd“ unter [www.mobbingabsurd.com](http://www.mobbingabsurd.com)

Für Macht durch **Scheinheiligkeit** und **Hoffnungslosigkeit** ist **keine Zeit**.  
Auch **Hilferuf** an alle Christen für **Papst Franziskus**.

Trebbichau an der Fuhne, den 31.07.2022

„Jesus antwortete ihm: Wenn du vollkommen sein willst, geh, verkauf deinen **Besitz** und **gib ihn den Armen**; und du wirst einen Schatz im Himmel haben; und komm, folge mir nach!“ (Mt 19,21; Gilt auch für die heutigen **Geweihten**.)  
„Von den **falschen Propheten**“ (Mt 7,16: „An **ihren Früchten** werdet ihr **sie** erkennen.“)

**Unbarmherziges Täter-Netzwerk** von sehr vielen **Verantwortlichen des Staates** (von den 3 unabhängigen Gewalten) und der **Katholischen Kirche** in Deutschland seit Jahrzehnten.

**Vatican**

Papst Franziskus (persönlich)  
I - 00 120 Citta del Vaticano

Im 2. Buch „Jesus von Nazareth“, „Der Prozess Jesu“ schreibt **Papst Benedikt XVI.** über Jesus Wirken zu seiner Zeit: (© Verlag Herder GmbH, 2011, ISBN 978-3-451-31709-5)  
„Jesus kämpft ... gegen **eigensüchtigen Missbrauch** im Raum des Heiligen, ...“

**Leid, Not** und die Interessen der **Opfer** waren und sind **zweitrangig**.  
Wie fühlen und **leiden** die Opfer!?  
» offener Brief « **Aufruf zur Umkehr**  
**Hilferuf** - Fast 25 Jahre **Mobbing**.

„Meine Brüder, haltet den Glauben an unseren Herrn Jesus Christus, dem Herrn der Herrlichkeit, frei von jedem Ansehen der Person.“ (Verhalten gegenüber Reichen und Armen“ Jakobus 2,1)

**17. Ergänzung zu Petition & Antrag vom 24.07.2015** (in Ergänzung unserer Petitionen vom 09.12.2012, 08.06.2013, 17.07.2013, Schreiben vom 25.02.2013 „Traumerlebnis“, 20.11.2013, 21.08.2014, 24.07.2015, 06.12.2015, usw.; siehe **Anträge** auf S. 5)

**Sehr geehrter Heiliger Vater,**  
danke für Ihre stete Hervorhebung der **Bedeutung der Übereinstimmung von WORT & TAT** im Leben des **einzelnen Menschen**.

Am 24.09.2011 sagte Papst Benedikt XVI. in Freiburg (Deutschland):  
„Der **Schaden** der Kirche kommt **nicht** von ihren Gegnern, sondern von den **launen Christen**.“  
„**Tätige Liebe** heilt alle Wunden, **bloße Worte** mehrten nur den **Schmerz**.“ (Adolph Kolping)  
„Angesichts dieser **Tatsachen** ist wirklich von einer **Erosion** des **katholischen Glaubens** in Deutschland zu sprechen. Was können wir dagegen tun? Zunächst einmal gilt es, die **lähmende Resignation** zu überwinden.“  
(**Papst Franziskus** im Vatikan an die anwesenden **Bischöfe** der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) am 20.11.15, Quelle: <https://w2.vatican.va>)

Leider haben wir **keine Antwort** zu unseren Schreiben vom 26.05.2014 und nachfolgenden (jeweils „Petition & Antrag“) an Sie erhalten. **Bitte** teilen Sie uns den Bearbeitungsstand mit. Aus aktuellem Anlass ergänzen wir unsere bisherigen Schreiben wie folgt.

**Keine Heilige Messe darf ohne vorherige Versöhnung** stattfinden. Sonntag für Sonntag wird millionenfach **dagegen verstoßen**. (Mt. 5, 23-24)

Infolge des **Ukraine-Krieges** ab dem 24.02.2022 hängen wir das Flugblatt „**Frieden statt Krieg**“ an.

Gedanken von **Mahatma Gandhi**: „**Ihr Christen** habt in **eurer** Obhut ein **Dokument** mit genug **Dynamit** in sich, die **gesamte Zivilisation** in Stücke zu blasen, die **Welt** auf den Kopf zu stellen; dieser **kriegszerrissenen** Welt **Frieden** zu bringen. Aber **ihr** geht damit so um, als ob **es bloß** ein Stück **guter Literatur** ist, sonst weiter **nichts**.“  
Erlebtes **unredliches Motto**: **Absicht = „Recht“**.

1. **Reichtum** 2013: Ca. 435 Milliarden € Besitz der 2 großen Kirchen in Deutschland zum **Selbstzweck**. [„150 Milliarden in Geld und Aktien, 220 Milliarden in Immobilien (ohne Kirchen) ...“]  
↳ Peanuts für **IHRE Opfer** und die Armen.
2. **Genuß**: Aufwendige Feiern, prachtvolle Gebäude & Orgeln & Gewänder, Einnahmen usw. im **Übermaß**. **Wenig ohne Eigennutz**.  
Ziel: Geld, Macht, Privilegien, Status.  
↳ Peanuts für **IHRE Opfer**.
3. **Wissen**: **Bibel** u.a. mit den **10 Geboten & Gutachten** zum jahrzehntelangen **systemischen Versagen**.  
Wissenschaftler gehen von bis zu 280.000 Opfern aus und **nicht** lediglich von 3.677 nach der **unredlichen und unvollständigen** MHG-Studie der **Täter**.  
↳ Peanuts für **IHRE Opfer** und die Armen.

Gedanken von **Mahatma Gandhi**:

„Die **sieben Todsünden** der modernen Gesellschaft:  
Nach Lukas 19,8 „Der Zöllner ...“ ↳ **217,5 Milliarden €** + ... für **Arme**.“

Kirche und bisheriger Staat in Deutschland.	1.	Reichtum	ohne	Arbeit
	2.	Genuß	ohne	Gewissen,
	3.	Wissen	ohne	Charakter,
	4.	Geschäft	ohne	Moral,
	5.	Wissenschaft	ohne	Menschlichkeit,
	6.	Religion	ohne	Opfer,
	7.	Politik	ohne	Prinzipien.“

↳ Statt **Peanuts** mindestens: **2013 - Schmerzensgeld** bei **Vergewaltigung 100.000 €**. (LG Wuppertal, 2013. <https://www.loepferverletzung.com/schmerzengeld-vergewaltigung/>)

4. **Geschäft**: **Bezahlter Dienst** am Menschen in der nachfolge **Jesu** (Hierarchie = von **Gott** her dienen), statt dessen z.B. jahrzehntelanger **Missbrauch** **Schutzbefohler** ermöglicht durch **Untertan-Verhalten** vieler **Geweihter** (Untertan = der Unterschied zwischen wahr und falsch ist **unwichtig**; in vielen Bereichen der Institution).  
↳ Peanuts für **IHRE Opfer** und die Armen.

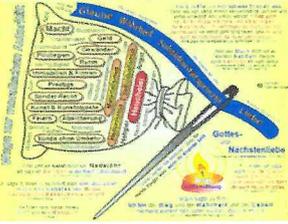
5. **Wissenschaft**: **Gutachten** (**nicht** unabhängig und **unvollständig**) mit der Verdeutlichung des **Leids** der **Opfer** sowie Schuldeingeständnis zu **systemischem** jahrzehntelangen **Missbrauch** **Schutzbefohler**.  
Dennoch weitere viele Jahre **Verzögerung** und **realitätsfremde** Wiedergutmachung. Wissenschaftler gehen von bis zu 280.000 Opfern aus und **nicht** lediglich von 3.677 nach **unredlicher** MHG-Studie der **Täter**.  
Die **Opfer** werden erneut **„vergewaltigt“**.  
↳ Peanuts für **IHRE Opfer** und die Armen.

7. **Politik**: **Keine unabhängige** Aufarbeitung des jahrzehntelangen **Missbrauchs** **Schutzbefohler**, statt dessen **scheinheilige** Aufarbeitung in Verantwortung der **Täter**.  
Die **Politik** lässt dies **wider** den **geltenden Prinzipien** bei **Straftaten** zu.  
↳ Peanuts für **IHRE Opfer** und die Armen.

6. **Religion**: **Bibel** u.a. mit den **10 Geboten**, statt dessen **scheinheiliges** **Obrigkeitstun** (= **Zeugnis**), um die **Wiedergutmachung** **gering** zu halten. **Ohnmacht** wird bewirkt. **Absicht: Resignation** der **Opfer**.  
↳ Peanuts für **IHRE Opfer**.

**Wenn die Verantwortlichen versagen** (z.B. die **Bischöfe** der DBK, Politiker, Justiz), **dann versagt** das **Gemeinschafts-System**.  
(**Gefahr** der **Anarchie**; siehe hierzu **Grundgesetz** Art. 20 „Grundlagen staatlicher Ordnung, **Widerstandsrecht**“)

Lösung: Glaube, Wahrheit, Subsidiaritätsprinzip, Liebe.



**Realität:** **Verhalten nach den 7 Todsünden**.  
↳ Ein **abscheuliches Zeugnis** der gelebten **Nächstenliebe**.  
**Folgen:** **Glaubwürdigkeitsverlust** infolge **eigenem Versagen** mit **Religions- und Politik-Verdrossenheit**. Dies ist eine **Gefahr** für die **Kirche** und die **Demokratie**.  
**Frage:** **Wollen die Verantwortlichen selbst** so behandelt werden!?  
**Lösung:** **Umkehr**.  
Matthäus 7,12: „Alles, was **ihr** wollt, dass **euch** die Menschen tun, das tut auch **ihnen**! Darin besteht das **Gesetz** und die **Propheten**.“  
„Daran werden alle **erkennen**, daß **ihr** **meine** Jünger seid: wenn **ihr** einander **liebt**.“ (Joh. 13,35)

„Dann kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“  
(Das Geschehen der Kinderschächter, Joh. 3,10)

„Leider gibt es auch heute, so rühmt der Papst fört, viele „Gesaibte des Herrn“, Gotzweihen, die die Schwachen missbrauchen und ihre moralische Macht und Überlegenheit ausnutzen. Sie begehen abscheuliche Taten und üben weiter ihren Dienst aus, als ob nichts wäre; sie fürchten weder Gott noch sein Gericht, sondern haben einzlig davor Angst, entdeckt und entlarvt zu werden.“  
(11.03.2019 sagte Erzbischof Dr. Nicola Eterovic, Apostolischer Nuntius in Deutschland)

## Gibt es eine Gehorsams-Verpflichtung:

- a) für **geweihte Personen gegen Gott** und/oder
- b) für **Staatsdiener gegen das Gesetz** !?

## Wie hat und wie würde sich Jesus Christus verhalten !?

Realität: Verhalten nach dem Muster der Fabel „Eselei“. (siehe Anhang)

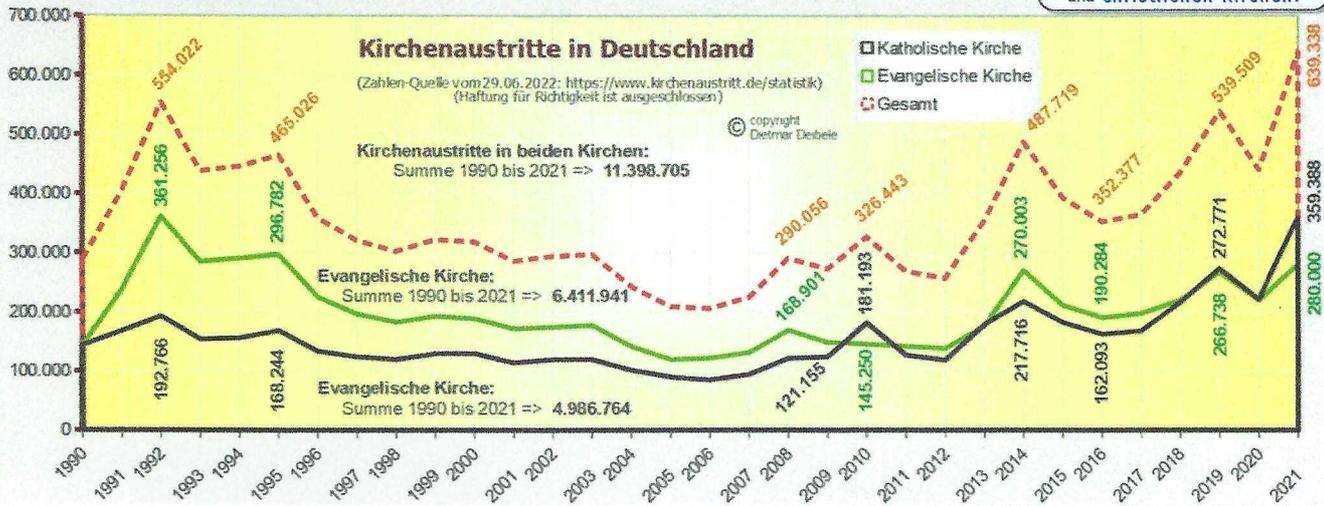
Lösung: **Umkehr** nach der Fabel „Warum der Bär vom Sockel stieg?“. (siehe Anhang)

Die wesentliche Ursache für die vielen Kirchenaustritte ist der **Missbrauch der Hierarchie** durch die **geweihten Verantwortlichen** in den kirchlichen Institutionen in Deutschland.

**Geweihte Verantwortliche, welche nicht von Gott her dienend tätig sind, sind infolge ihres Amtsmissbrauches eine Gefahr für die Glaubwürdigkeit der Katholischen Kirche.**

Die Folgen sind **Vertrauensverlust, Kirchenverdrossenheit** und **Kirchenaustritte**:

Vertrauen = Grundlage von Demokratie, Rechtsstaat und christlichen Kirchen.



## Lösung mit 8 Thesen für eine christlichere Kirche:

Zur Vermeidung von Missverständnissen gehe ich auf die **Verhältnismäßigkeit** ein. Hierbei zitiere ich aus der Quelle „JuraForum.de“.  
»Eines der Merkmale des deutschen Rechtsstaates ist der „Grundsatz der Verhältnismäßigkeit“, der auch als „Verhältnismäßigkeitsprinzip“ bezeichnet wird. Dieses Prinzip dient dem Zweck, die Bürger vor **übermäßigen Übergriffen** des Staates in die allgemeinen Grundrechte zu **schützen** und wird deswegen auch als „**Übermaßverbot**“ bezeichnet. Ganz besonders dient es dem **Schutz der allgemeinen Handlungsfreiheit** gemäß Art. 2 Abs. 1 GG.«  
Es gilt in Anlehnung überall dort, „wo zwischen zwei unterschiedlichen Interessen ein Ausgleich geschaffen werden muss.“

„Um festzustellen, ob die geplante Maßnahme die Voraussetzungen für die **Verhältnismäßigkeit** erfüllt, müssen folgende Punkte geprüft werden:

- Legitimer Zweck:** Ist der Zweck, der die Maßnahme erforderlich macht, überhaupt legitim?
- Geeignetheit:** Bewirkt (oder fördert) die Maßnahme das Erreichen des Zwecks?
- Erforderlichkeit:** Steht kein anderes beziehungsweise **milderes Mittel** zum Erreichen des Zwecks zur Verfügung?
- Angemessenheit:** Wie stehen die **Vorteile** der Maßnahme im Zusammenhang mit deren **Nachteilen**?

Wird die Frage nach der Legitimität der Maßnahme bereits **verneint**, erübrigt sich die Prüfung sämtlicher anderer Punkte, denn nur wenn auch **wirklich** die **Legitimität** außer Frage steht, kann die **Verhältnismäßigkeit** erfüllt werden.“

Die Umkehr ist selbstverständlich für Christen, hingegen entzieht sie die gewohnte Lebensgrundlage von Verbrechern. Wer hat Grund zur Verweigerung der Umkehr !?

Es gilt nicht das Motto: **Absicht = „Recht“.**

„phoenix“ „Mensch.Macht.Demokratie“ am 02.10.2017:  
„Alle **Gewalt** geht vom Volk aus, von Dir und mir.“ ...  
Prof. Julian Nida-Rümelin (Philosoph): „Die **Demokratie** ist nicht die Herrschaft der Mehrheit über die Minderheit. Das ist ein **Irrtum**.“ ...  
„Macht braucht Kontrolle, denn Macht **verselbständigt sich, korruptiert**.“ ...  
Zur **Bedeutung** des **einzelnen Menschen** sagt der Präsident des **Bundesverfassungsrichtes** Prof. Andreas Voskuhle: „Wir denken das **Grundgesetz** vom **einzelnen Menschen** her und **seiner Würde**. Und alles andere muss sich so zu sagen danach richten und muss aus dieser **Perspektive** erklärbar sein. Der **Staat** dient dem **Einzelnen** und **seiner Würde** nicht umgekehrt.“

**Bischofs-Kirche „St. Sebastian“ für das Bistum Magdeburg**

**Thesen für eine christlichere Kirche:**  
(© copyright Dietmar Deibele, 01.01.2013)

1. Kein Mensch ist Gott gleichgestellt
2. Kein Mensch steht Gott näher als andere
3. Kein Mensch kann Gott gegen dessen Willen beeinflussen.
4. Kein Mensch steht durch seinen Dienst Gott näher als andere.
5. Kein Mensch steht durch sein Amt Gott näher als andere.
6. Kein Mensch wird von Gott anders behandelt als andere.
7. Kein Mensch hat vor dem geltenden Recht der Kirche Anspruch auf eine andere Behandlung als andere.
8. Kein Mensch hat vor dem geltenden Recht des Staates Anspruch auf eine andere Behandlung als andere.

Es folgt: **Alle Menschen sind vor Gott und dem geltenden Recht des Staates gleich.**

**Aufwachen !!!**  
**Keine Zeit mehr für Eseleien.**  
(Eselei ist laut Duden: „dumme, törichte Handlung“.)  
Insbesondere infolge der für die Menschheit existenziellen **Klimakrise**.  
Siehe Fabel „Eselei“ in [www.mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de).

„So wie Mechtild von Magdeburg eines Tages wusste, dass sie (angesichts von Missständen in Kirche und Gesellschaft ihrer Zeit) jetzt nicht mehr schweigen darf, müssen auch wir uns als Christen und Kirche öffentlich äußern, wenn wir Missstände wahrnehmen in unseren eigenen Reihen wie in der ganzen Gesellschaft“, ermutigt Bischof Gerhard Feige die rund 4000 Wallfahrer.“ („Tag des Herrn“ vom 14.09.2008, Beitrag „Salz der Erde, nicht Honig“ von Eckhard Pohl, S. 13)

„Bitten wir den Herrn, dass er uns davor bewahre, der Sünde der Scheinheiligkeit zu verfallen, unser Verhalten zu beschönigen, mit schlechten Absichten. Möge der Herr uns diese Gnade gewähren: „Herr, möge ich niemals scheinheilig sein, möge ich die Wahrheit zu sagen wissen und, wenn ich sie nicht sagen kann, schweigen - aber niemals, niemals eine Scheinheiligkeit.“ « 06.06.2017 Papst Franziskus „Scheinheilige sind keine Christen“

Wir erleben seit vielen Jahren:

Offensichtlich ist der sexuelle Missbrauch nur die Spitze eines Eisberges von Machtmissbräuchen.

Macht durch **Scheinheiligkeit** und **Hoffnungslosigkeit**.

Zu **feige Verantwortliche** für ein **fares Miteinander**.

Schluss mit einer Atmosphäre der Täuschung und Angst.

Wie u.a. beim jahrzehntelangen sexuellen Missbrauch an Minderjährigen „spielt“ der Mächtige auf Zeit.

Warum!? Der Wille zur Redlichkeit in der TAT ist nicht erkennbar.

Diese Dekadenz ist eine existenzielle Gefahr für Staat & Kirche.

Dekadenz = Kultureller Niedergang mit typischen Entartungserscheinungen in den Lebensgewohnheiten und Lebensansprüchen. (www.duden.de/rechtschreibung/Dekadenz)

Die Folge sind u.a. Kirchenaustritte, weil die Verantwortlichen als nicht reformierbar erlebt werden.

Ich erlebe seit Jahren in den Institutionen des Staates und der Katholischen Kirche folgende Irrationalitäten:

- Statt **Barmherzigkeit** => unredliche Ausgrenzung (=Mobbing) und Ignoranz von Hilferufen.
- Statt **Dialog** => Verweigerung und leere Worthülsen in Schriften und Predigten.
- Statt **Nachfolge Christi** => gelebter Narzissmus, Egoismus, Materialismus, Hedonismus.
- Statt **Rechtstreue** => Rechtsbruch, Verweigerung und Vertuschung ohne Umkehr (bzw. Korrektur).

copyright Dietmar Deibele  
= „kirchenfeindliches“ Verhalten

ttt-Prinzip = tricksen, täuschen, tarnen

Botschaft der Bearbeitungs-Verzögerung: Willkür und Rechtlosigkeit ohne Bestrafung der Täter.

25.02.2021 „Pressebericht des Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz, Bischof Dr. Georg Bätzing“: (https://www.dbk.de/fileadmin/redaktion/diverse\_downloads/presse\_2021/2021-027-Pressericht-FVV-digital.pdf)

„2. Grußwort des Apostolischen Nuntius, Erzbischof Dr. Nikola Eterovic“

„Krisen und Konflikte müssten angenommen werden, so der Nuntius, um sie bewältigen zu können. Dazu gehören Dialog mit dem Nächsten, ...“

... 45 Darauf wird er ihnen antworten: Amen, ich sage euch: Was ihr, für einen dieser Geringsten nicht getan habt, das habt ihr auch mir nicht getan.“ (Mt. 25,31-46)

„6. Was der Kirche heute aufgegeben ist ...“

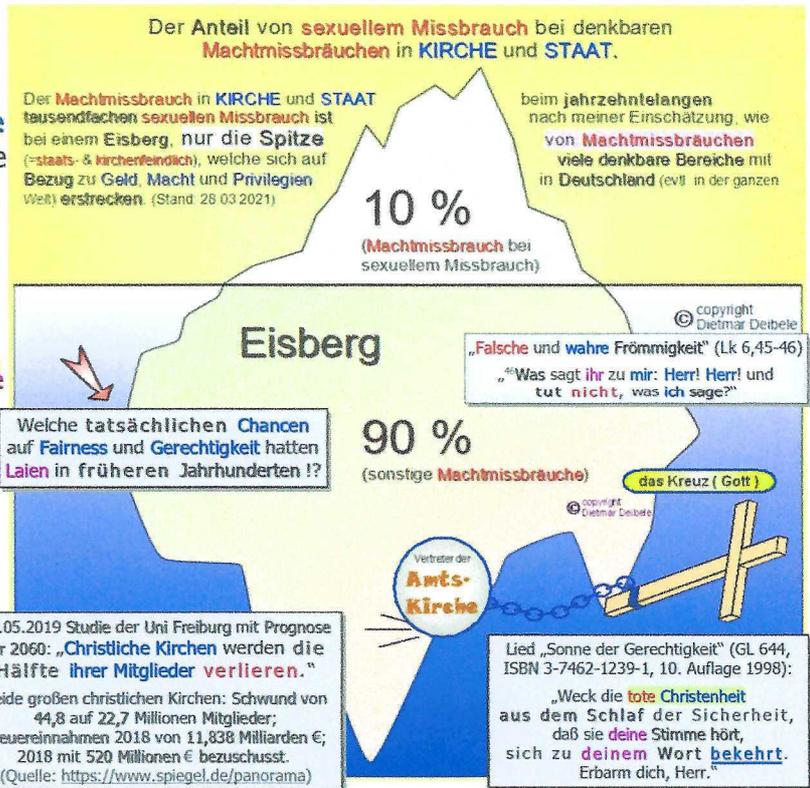
„Unterschiedliche Studien aus den vergangenen Jahren haben gezeigt, dass die Gemeinde- bzw. Territoriale Seelsorge den weitaus größeren Teil von Katholiken nicht mehr erreicht.“

„Dabei geht es zentral um eine Umkehr der Kirche. Statt um sich selbst und ihre innerkirchlichen Konflikte zu kreisen, soll sie - so Prof. Theobald - ihre Aufmerksamkeit den Menschen in ihrem jeweiligen Sozialraum zuwenden.“

„Wir befinden uns in einem epochalen Umbruch von Kirche und Christsein heute. Wir merken, dass die alten Bilder von Seelsorge und auch von Leitung in der Kirche nicht mehr tragen, aber wir haben noch keine neuen Bilder, die sich erst in diesem Transformationsprozess auch von Kirche herausbilden müssen.“

„Es geht vor allem für uns und alle Führungskräfte in der Kirche darum, zu verinnerlichen, wie es eine Expertin formulierte, dass Menschen ihren Chefs kündigen und nicht ihren Aufgaben. Wie aus Krisen Chancen werden, ist Chefsache, liegt also in der Verantwortung von uns Bischöfen.“

=> Selbstverständlichkeiten seit mindestens 2.000 Jahren.



Werden Bischof Feige und die anderen Bischöfe der DBK endlich ihr Kindsein überwinden und erwachsen werden, indem sie ihren WORTEN konkrete TATEN folgen lassen!?

Wie **schlimm** sind die Zustände im Wirkungsbereich der Deutschen Bischofskonferenz (DBK), wenn das hier **beschriebene Unrecht** nichts **Besonderes** ist!?

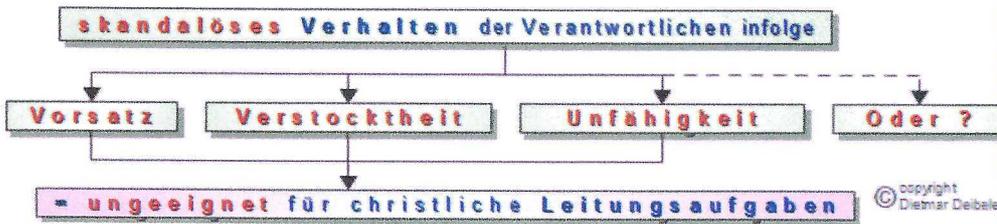
Wie glaubwürdig ist es, dass derartige Personen und/oder Gremien ansonsten redlich handeln!?

Generell gelten: „Strukturen der Vertuschung müssen aufgedeckt und beseitigt, die Namen der Verantwortlichen genannt, die Ergebnisse der Untersuchungen veröffentlicht werden.“ Alle, die in der Kirche Leitung ausüben, müssen dazu bereit sein, gegebenenfalls Konsequenzen zu ziehen. Dabei kann auch ein Rücktritt kein Tabu sein.“ (04.02.2021, Bischof Dr. Georg Bätzing)

Dies ist **Missbrauch** im Raum des Heiligen und des geltenden Rechts durch **Scheinheiligkeit, Heuchelei, Demagogie und Zermürbung**; gar oft mit der Absurdität, dass die Opfer die von den Tätern verursachten Lasten tragen müssen und die Täter unbehelligt bleiben.

435 / 2 = 217,5 Milliarden €  
Nach Lukas 19,8 „Der Zöllner in Jericho“ ⇒ 217,5 Milliarden € plus ... für Arme und Opfer.  
(21.10.2013 „Der Tagesspiegel“: „Wie viel Geld besitzen die Kirchen?“)

Was bedeutet dies für die genannten **Täter!**? Wann übernehmen die o.g. **Täter ihre Verantwortung!**?



- Schritte der Umkehr nach der Bibel:
1. „Von der Verantwortung für den Bruder“ (Mt 18,15-20): „... dann sei er für dich wie ein Heide oder ein Zöllner.“
  2. „Der Zöllner Zachäus in Jericho“ (Lukas 19,8): „die Hälfte meines Vermögens gebe ich den Armen“ + „gebe ich ihm das Vierfache zurück.“
  3. „Von der Pflicht der Vergebung“ (Lk. 17,3b): „wenn er umkehrt, vergib ihm!“

Welche **nicht** benannten Interessen verfolgt die **Deutsche Bischofskonferenz (DBK)** wirklich, so dass sie sich **derart** verhält !?

Anstatt **selbst** beharrlich in Übereinstimmung von **WORT & TAT** mit den **eigenen Werten** (z.B. in der Nachfolge Christi) **zu leben**, wird **lediglich** beharrlich davon gesprochen und dazu aufgefordert.

Zur Verdeutlichung: Der **Wille** zur **Redlichkeit** in der **TAT** ist **nicht** erkennbar. Warum !?

Ein **verlogener geweihter** katholischer **Pfarrer** (Bischof usw.) ist **kein legitimierter Lügner** (= zur **Lüge** berechtigt), sondern schlicht ein **geweihter Lügner** (= besonders schwerwiegende **Sünde**).

Dies gilt in Anlehnung auch für **Staatsdiener** und andere.

Infolge des **jahrzehntelangen Versagens** der **verantwortlichen Geweihten** in Deutschland suchen wir **Personen/Gremien**, welche **tatsächlich** im Mühen um Übereinstimmung von **WORT & TAT** leben.

Die Absichten der **Täter** in angeblicher bzw. tatsächlicher Verantwortung:  
1. Die Täter wollen auch mit **unredlichen Mitteln** **Beute** erlangen und behalten. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien, Status; = Ideologie der Gier)  
2. Die Täter wollen **redliche Gegenwehr** (auch ihrer Opfer) **unterbinden**.  
3. Die Täter wollen mit dem **Schein** der „**Redlichkeit**“ unter sich bleiben. Weg: **Unredliche** nicht belegte Behauptungen der Täter werden lediglich **unredlich** mit So bestärkt sich „**das Böse**“ wieder und wieder.

In Anlehnung an den griechischen Philosophen Diogenes (Ende 5. Jahrhundert v. Chr.), welcher den Menschen mit einer Laterne ins Gesicht schaute, sage ich:

Ich suche einen Menschen, welcher in **Verantwortung** steht !



„Kirchenfeind“ ist jemand, der durch seine Aktivitäten der Kirche **schadet**, den Bestand der **kirchlichen Ordnung** gefährdet.

Bischof **Feige** sagte am 20.09.2019 (im groben Widerspruch zu seinem jahrelangen Verhalten):  
»Christen müssten bereit sein, „**aufmerksam** darauf zu lauschen, was **unsere Zeitgenossen** und **Mitbürger** **wirklich bewegt**“, so der Bischof des Bistums Magdeburg. „Wir müssen **erfahren**, wo sie stehen und was sie brauchen, was ihre Sehnsucht ist und wo sie sich als **gefährdet** erleben.“  
Ist diese Aussage eine erneute **schamlose Heuchelei** oder will sich **Bischof Feige** endlich **selbst** wie ein **Christ** verhalten !?

... sich Jahrzehnte offenbar **niemand getraut** hat, solche **Fälle** zur Anzeige zu bringen“ (18.03.2021 „Gutachten zu Missbrauchsfällen“, www.tagesschau.de)

„Meine Brüder, haltet den Glauben an unseren Herrn Jesus Christus, den Herrn der Herrlichkeit, frei von jedem Ansehen der Person.“ („Verhalten gegenüber Reichen und Armen“, Jakobus 2,1)

Die deutschen **Verantwortlichen** müssen endlich wie **Christus** handeln.

Die **Fähigkeit** zur tatsächlichen **Umkehr** ist dabei **unbedingt erforderlich!** **Kein** weiter so !!!

**Lösung** ist die couragierte **Umkehr** der verantwortlichen Geweihten.

Lösung steht in der Fabel von D. Deibele „Warum der Bär vom Sockel stieg?“.

Wer kennt eine **geweihte** Person, welche ein **Verbrechen** (=verabscheuungswürdige Untat) begangen hat und infolge der Osterzeit 2022 **tatsächlich umgekehrt** ist !?

Evtl. Kardinal **Marx** mit Angebot des **Amtsverichts** vom 04.06.21 an den **Papst**.

(=Zeugnis mit den 5 Phasen: • guter Vorsatz, • Gewissensforschung, • Reue, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung)

**Ohne konkrete Konsequenzen** verkommt der Sinn von **Umkehr** zu **Geschwätz** und **Show** !

Dies wäre die Möglichkeit der **Legalisierung** von **Unrecht**. Ziel ist **Beute** erlangen und behalten. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien, Status)

Welche **Konsequenzen** hat dies für die **verantwortlichen Bischöfe** und deren **verantwortliche Mitarbeiter** !?

Welche **Konsequenzen** hatte die **Fastenzeit 2022**, d.h. die Zeit der **eigenen Besinnung** auf das **Leben**, den **Tod** und die **Auferstehung** von **Jesus Christus** und der **eigenen Umkehr** !?

Am 24.02.2019 sagten Sie zum Schluss der **Kinderschutzkonferenz**:

Schluss mit der erlernten bzw. gewohnten **Hilfslosigkeit**.

„Brüder und Schwestern, heute stehen wir vor einer **unverschämten, aggressiven und zerstörerischen** Offenbarwerdung **des Bösen**. Dahinter und darin steckt dieser **Geist des Bösen**, der sich in seinem **Stolz** und seinem **Hochmut** als der Herr der Welt **wähnt und denkt, gesiegt zu haben**.“ (Quelle: <https://www.vaticannews.va/de/papst/news/2019-02/kinderschutzkonferenz-rede-papst-franziskus-missbrauch-vatiab.html>)

Warum !?

Wir erleben belegbar **seit** über 24 ½ Jahren, dass der den **fairen Dialog verweigernde** Bischof von Magdeburg **seiner** Nachfolge **Jesu nicht** gerecht wird (Altbischof **Nowak** und Bischof **Feige**). **Bischof Feige verhält sich** weiterhin wie folgt: (Wortlaut entspricht der Petition an den Papst vom 26.07.2011)

- das geltende **Recht brechen**, **Vorbildwirkung !?** **Ausstrahlungskraft !?**
- den **Rechtsbruch** jahrelang **vertuschen**
- und öffentlich zur Nachfolge **Christi** aufrufen.

„Scheinheilige Heuchelei.“

26.10.2011 Antwort von Papst Benedikt XVI. zur Petition vom 26.07.2011: „Von Herzen erbittet **Papst Benedikt XVI. Ihnen** und allen, die **Ihnen** nahestehen, **Gottes beständigen Schutz** und seinen reichen Segen.“

Durch bzw. mit Wissen des Bischofs von Magdeburg erleben wir auch öffentliche **Täuschung, Lügen**, gar auch öffentliche **Verleumdung** sowie **unbarmherzige Strafandrohung** usw., statt konstruktivem **Dialog** zur Sache, glaubwürdige **Schlichtung, Barmherzigkeit** und **Umkehr**.

Dieses gelebte Zeugnis = „kirchenfeindliches“ Verhalten.

Nuntius Périsset bezeichnete im Nov. 2009, nach einem umfassenden Gespräch in der Nuntiatur in Berlin, das Verhalten **gegenüber der Familie Deibele** als „**das Böse**“ und tröstete mit seinem Segen.

Die **Vortäuschung** der Einhaltung der Normen durch die **Verantwortlichen**, führt zur **Zerstörung der Gesellschaft** durch die **Verantwortlichen**. **Wenn die Verantwortlichen versagen, dann versagt das Gemeinschafts-System**. Eine **Wertegemeinschaft ohne glaubhaftes Bemühen** hinsichtlich der Einhaltung der **eigenen Werte** ist letztlich **keine Wertegemeinschaft** mehr.

„Der Scheinheilige ist ein Mörder.“ (Papst Franziskus vom 06.06.2017)

Der **abscheuliche Umgang** mit den **Verbrechen** ist ein weiteres **Verbrechen**.

„Diejenigen, die den falschen Weg wählen, wie auch die **Mafiosi**, sind nicht in der Kommunion mit Gott. Sie sind **exkommuniziert**.“ (21.06.2014 Papst Franziskus)

Nicht Name, Besitz, gesellschaftliche Stellung bzw. Amt usw. zeigen wer bzw. was ich bin, sondern **mein Verhalten** (z.B.: wie ein **Christ** oder wie ein **Garove**).

Wir **beantragen** erneut:

- Die **Exkommunizierung** von **Bischof Feige** (siehe auch „Antrag auf Exkommunizierung von Bischof Gerhard Feige“ vom 26.05.2014). Die Gründe ergeben sich aus den zuvor genannten Schreiben sowie aus seinem anhaltenden **groben unchristlichen** Verhalten.
- Die **Auflösung** der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) infolge des genannten **groben unchristlichen** Verhaltens und die **Errichtung** eines **glaubwürdigen** Gremiums. (siehe hierzu auch Schreiben vom 24.07.2015 sowie 22. Nachfrage an die Deutsche Bischofskonferenz vom 17.04.2022)

Die **Verantwortlichen** haben infolge ihrer **dienenden Rolle** **keine** besonderen **Rechte**, sondern besondere **Pflichten**.

**Ziele** dieses Antrages sind: Die Welt braucht **glaubwürdige Verantwortliche**. (6.5.19 Bericht vom Weltbiodiversitätsrat zum **Artensterben**; „Change I“, © copyright by Graeme Maxton, Verl. Komplett-Media GmbH, 2018, München/Grünwald, ISBN: 978-3-8312-0474-8)

- die **Umkehr** von **Bischof Feige** sowie der **Bischöfe** der DBK zu **gelebten christlichen Werten** im **glaubwürdigen** Mühen um die **Übereinstimmung** von **Wort und Tat**, und/oder, wenn dies nicht möglich ist,
- die **Untersagung** der Amtsausführung.

Bundespräsident Steinmeier sagte am Tag seiner Vereidigung am 22.03.2017: „Und vor allem will ich, dass wir in Deutschland festhalten am Unterschied von **Fakt und Lüge**. **Wer das aufgibt, der rührt am Grundgerüst** von **Demokratie**!“

Es tut **Not**, dass **Bischof Feige** sowie die Deutsche Bischofskonferenz (DBK) entsprechend **ihrer eigenen** **WORTE**, wie Sie, **handeln** (=TAT), um der „... **Erosion** des **katholischen Glaubens** in Deutschland ...“ (siehe oben \*) entgegen wirken zu können. Wir bitten um **weitere Hilfe** beim **Handeln zur Abkehr vom „Bösen“**.

„... musst du sie vor mir warnen.“ (Hesekiel 33,7)

Die **eigene Umkehr** (guter **Vorsatz** & **Gewissenerforschung** & **Reue** & **Bekennnis** & **Wiedergutmachung**), insbesondere im Falle **des Versagens**, ist verbunden mit einer **kritischen Hinterfragung** des **eigenen Lebens** und des **Handelns** der Institutionen im Hinblick auf die **Nachfolge** von **Jesus Christus**.

**Wenn wir glaubwürdige Christen sind, welche** im Dienst von **Gott** her agieren (in **WORT** & **TAT**), somit **keine Untertanen**, welche nach oben „**kriechen**“ und nach unten „**treten**“, **dann** kann die **Katholische Kirche** ihrer gesellschaftlichen Aufgabe, **moralische Säule** zu sein, gerecht werden. **Wenn ein Pfarrer sich „böse“** verhält, **dann lieber keinen Pfarrer**.

Wir beten dafür, dass infolge der je **eigenen Umkehr** mit der Ausrichtung auf **Jesus Christus** ein **zielführendes christliches** **Miteinander** möglich wird. Mit **Gottvertrauen** im gemeinsamen Gebet

**Baum des Glaubens**

Verhalten des „kirchenfeindliches“ Verhalten

Bischof Gerhard Feige

Dr. Wolfgang **Gahler** (katholischer Christ)

Dipl.-Ing. Dietmar **Deibele** (katholischer Christ)

Verteiler: Nuntius Erzbischof Périsset, unsere Wahl entsprechend Mt 18,15-20  
Anhang: 17.04.2022 22. Nachfrage an **DBK** mit Übersichten „**8 Thesen** und **Selbstbild**“, „**Verhalten Jesu**“, „**15 Krankheiten**“, „**7 Versuchungen**“;  
Übersichten: „**Rechtsstaat**“, „**Umkehr**“, „**Frieden statt Krieg**“; Fabeln: „**Warum der Bär vom Sockel stieg?**“, „**Esele!**“  
PS: Mit den Ausführungen dieses Schreibens stellen wir, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, unsere persönliche Sicht dar.

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier sagte am 22.05.2018: „So wie die **Diktatur** auf der **Furcht** der Menschen beruht, so gründete die **Demokratie** letztlich auf der **Tugend** ihrer Bürger.“

» Bischof Feige verharret im „**Bösen**“.  
(05.04.2020 74. Nachfrage an das BOM)

„Aufruf zum Kampf“ (Eph 6,14-17): „Seid also standhaft: Gürtet euch mit **Wahrheit**, zieht als Panzer die **Gerechtigkeit** an und als Schuhe die **Bereitschaft**, für das **Evangelium** vom **Frieden** zu kämpfen. Vor allem greift zum **Schild** des **Glaubens**! Mit ihm könnt ihr alle feurigen **Geschosse** des **Bösen** auslöschten.“  
17. Nehmt den **Helm** des **Hells** und das **Schwert** des **Geistes**, das ist das **Wort Gottes**.“



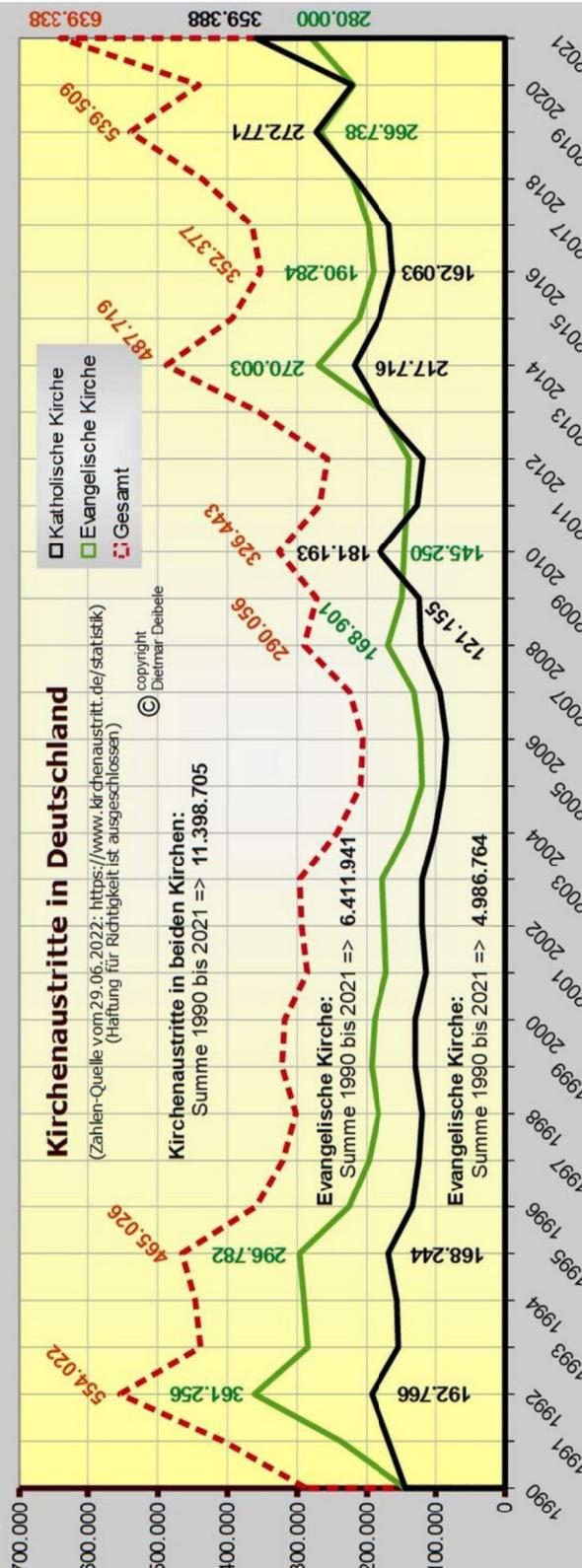
Die **Beichte ohne** die **5 Voraussetzungen** • guter Vorsatz, • Gewissensforschung, • Reue, • Bekenntnis und • **Wiedergutmachung** ist ein **unredlicher Ablasshandel** wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde)

Anhang: **Übersicht** von Dietmar Deibele (entnommen vom Online-Buch „Mobbing-Absurd“ am 31.07.2022, [www.mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de))

Theologe Professor Hans Küng (Quelle: [www.zeit.de](http://www.zeit.de)): „... **wehe** den Schwachen ! **Verbrannt** wird niemand mehr, aber **psychisch vernichtet**, wo immer notwendig.“  
**Es ist ein Sakrileg, wenn ein Pfarrer oder gar ein Bischof in der Sünde verbleibt.** (Sakrileg = Lästerung von Glaubensgrundsätzen)  
 Bis zu welcher **Dekadenz** ist eine Person bzw. eine Wertegemeinschaft noch das, was sie vorgibt zu sein !?

### Übersichten: 5 Phasen der Umkehr & Kirchnaustritte

Bei **Mobbing** wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich **zum Feind erklärt**, um es dann angeblich legitim **ausgrenzen** zu dürfen. (so wurden in der Geschichte viele **Kriege** bewirkt)  
 „Meine Kinder, wir wollen **nicht** mit **Wort und Zunge** lieben, sondern in **Tat und Wahrheit**.“ (1Joh 3,18) - „**Toleranz** wird zum **Verbrechen**, wenn sie dem **Bösen** gilt.“ (Thomas Mann)  
 „Die beste Demokratie wird **wertlos**, wenn das gesamte politische System **verrottet** ist und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Seilschaften, Privilegien und Willkür**.“  
 (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.) „Das **Böse** unter dem **Gewand des Guten** ist eine **teufliche Maske**.“ („Anselm Grüns Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)



**Aufwachen !!!**  
**Keine Zeit mehr für Eseleien.**  
 (Eselei ist laut Duden:  
 „**dumme, törichte Handlung**“.)  
 Insbesondere infolge der für die Menschheit  
 existenziellen **Klimakrise**.  
 Siehe Fabel „**Eselei**“ in [www.mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de).

Die von mir erlebte  
 „**Normalität**“ in  
 den letzten  
**über 24 Jahren**  
 im **Bistum**  
**Magdeburg** ist  
**Scheinheiligkeit**.  
 (Stand: 31.07.2022)

„Das Böse“ meidet nicht  
 Weihwasser bzw. Weihe,  
 sondern die **Umkehr**.

„Falsche und wahre Frömmigkeit“  
 (Lk 6,45-46): „<sup>46</sup>Was sagt ihr zu mir:  
 Herr! Herr! und **tut nicht**,  
 was **ich sage**?“



Bischof Gerhard Feige  
 ab 2004

22.12.2020 „Kirchenhistoriker Wolf bescheinigt Kirche  
**Glaubwürdigkeitsverlust - Ruf nach Reformen**:  
 „Denn wer wollte **notorischen Lügern glauben**?“  
 „Die Zeichen der Zeit ehrlich zu erkennen, hieß radikale  
**Umkehr und Buße**; hieß Rücktritt und Bestrafung  
 der **Verantwortlichen**.“  
 »Der Historiker pocht auf radikale sowie zügige  
**Reformen**. „Sonst **verkommt die Kirche** zu einer  
 fundamentalistischen Sekte, mit der **kein Mensch** von  
 heute mehr seine Sorgen und **Hoffnungen** teilen will.“  
 (https://www.domradio.de)

Nuntius Pèrisset bezeichnete bei  
 einem Gespräch in der Nuntiatur im  
 Nov. 2009 das **benannte Unrecht** gar  
 als „**das Böse**“.

Kriterien einer glaubwürdigen Umkehr:	Lösung	WORT & TAT
► behauptete Absicht:	<b>glaubwürdige Umkehr</b>	<b>glaubwürdige Umkehr</b>
Umkehr durch:	von: „Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18, 1-5), 2 und sagte: Amen, das sage ich euch: Wenn ihr <b>nicht</b> umkehrt und wie die Kinder werdet, kommt ihr <b>nicht</b> in das Himmelreich kommen.“	z. B. „cleverer“ Bankräuber „Beute“ = z.B. Geld, Macht, Privilegien „ja“ (Worte zum Schein) „ja“ (Worte zum Schein) „ja“ (Worte zum Schein) „ja“ (Worte zum Schein) „nein (= Tat)“ » <b>Scheinheiligkeit</b> « dekadenter Werte-Missbrauch, keine Vergebung, kein Neuanfang = <b>Verlogene „Harmonie“</b> Die Institution <b>katholischen Kirche</b> unterlägt oft das 5. Kriterium. (Bischof Feige, Altbischof Nowak, Pf. Kenstock) Umkehr-Missbrauch „Beute“ behalten. » <b>Scheinheiligkeit</b> « dekadenter Werte-Missbrauch, keine Vergebung, kein Neuanfang = <b>Ablasshandel</b> auch im 500. Jahr der Reformation. = <b>Missbrauch</b> der Umkehr
1. guten Vorsatz	ja (wahrhaftig)	
2. Gewissensforschung	ja (wahrhaftig)	
3. Reue	ja (wahrhaftig)	
4. Bekenntnis	ja (wahrhaftig)	
5. Wiedergutmachung	ja (ergibt sich automatisch)	
Ergebnis:	» <b>Glaubwürdigkeit</b> « Vergebung & Neuanfang sind möglich.	
Daraus folgt:	<b>Tatsächliche Umkehr</b> durch <b>loslassen vom „Bösen“</b> .	
► erkennbare Absicht:	<b>glaubwürdige Umkehr</b>	



Anhang zur 17. Ergänzung vom 31.07.2022 an Papst Franziskus

**Papst Benedikt XVI.** sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011:  
 „Immer wieder in der Geschichte haben **aufmerksame Zeitgenossen** darauf hingewiesen:  
 Der **Schaden** der Kirche kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den **lauen Christen**.“



Es ist ein **Sakrileg**, wenn ein **Pfarrer** oder gar ein **Bischof** in der **Sünde** verbleibt. (Sakrileg = Lästerung von Glaubensgrundsätzen)  
 Bis zu welcher **Dekadenz** ist eine **Person** bzw. eine **Wertegemeinschaft** noch das, was sie **vorgibt** zu sein !?

**Flugblatt: Frieden statt Krieg**

Bei **Mobbing** wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich zum **Feind erklärt**, um es dann angeblich legitim **ausgrenzen** zu dürfen. (so wurden in der Geschichte viele **Kriege** bewirkt)  
 „Meine Kinder, wir wollen **nicht** mit **Wort** und **Zunge** lieben, sondern in **Tat** und **Wahrheit**.“ (1.Joh 3,18) - „**Toleranz** wird zum **Verbrechen**, wenn sie dem **Bösen** gilt.“ (Thomas Mann)  
 „Die beste Demokratie wird **wertlos**, wenn das gesamte politische **System verrottet** ist und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Seilschaften, Privilegien und Willkür**.“ (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.) „Das **Böse** unter dem **Gewand des Guten** ist eine **teufelische Maske**.“ („Anselm Grins Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

**Aufwachen !!**  
**Keine Zeit mehr für Eseeleien.**  
 (Eseelei ist laut Duden: „dumme, törichte Handlung“.)  
 Insbesondere infolge der für die Menschheit existenziellen **Klimakrise**.  
 Siehe Fabel „Eseelei“ in [www.mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de).

Nur **Narren** und **Heuchler** „beschmutzen“ **Glauben** und/oder **Werte**, welche **sie** vorgeben zu wollen.

„Lass dich nicht vom Bösen bestegen, sondern bestege das Böse durch das Gute.“ (Römer 12,21)  
 „Daran kann man die **Kinder Gottes** und die **Kinder des Teufels** erkennen: **Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut** und **seinen Bruder nicht liebt**, ist **nicht** aus **Gott**.“ („Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ 1.Joh. 3,10)



https://fridaysforfuture.de/

© Copyright Dietmar Deibele

Jetzt **handeln**, bevor **alle leiden** und **Milliarden sterben!**  
 Für **Klimaschutz ...** Die Weltbevölkerung ist **sensibilisiert** für notwendige **Veränderungen**. ... und **Nachhaltigkeit**.  
**Umwandlung** der für die Menschheit **zerstörerischen** Wirtschaft in eine die Welt **schützende** neue Wirtschaft.  
 Für **Macht** durch **Scheinheiligkeit** und **Hoffnungslosigkeit** ist **keine Zeit**.  
 „Entweder stehen **wir zusammen** oder **wir sind dem Untergang geweiht**.“ (UN-Generalsekretär Antonio Guterres am 08.09.2020)  
 Daraus folgt: **Ohne** ein **zielführendes Miteinander** **keine** **gelingende Zukunft**.  
 (Stand: 08.09.2020 [www.mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de))



https://www.scientists4future.org

(Stand: 08.09.2020 [www.mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de))

**Frieden statt Krieg**

>> Krieg beginnt im Alltag - nachdenken und weitergeben <<  
**Ziel der Menschen:** Würdiges Miteinander aller Menschen in ihrer jeweiligen Andersartigkeit (siehe „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“)  
**Lösungswege:**  
 • **Logik des Krieges** → ist keine Lösung, weil es letztlich in Anlehnung ein „**Heuschreckenverhalten**“ ist („Wanderheuschrecken“ vermehren, Lebensraum vernichten und selbst sterben).  
 • **Logik des Friedens** → ist Lösung - „**Goldene Regel**“: „Was Du nicht willst, dass man Dir tu, das füg auch keinem andern zu.“  
**Es ergibt sich:**

**Warum** sollten sich vernunftbegabte Menschen einer Logik auf dem Niveau von **Heuschrecken** anschließen !?  
 (Diese entspricht nicht der Überlebensstrategie des Menschen zur Arterhaltung.)

Uns machten als Christen in einer aktuellen Sendung des "Heute-Journal" Meldungen zu Aussagen von Herrn Kock (Evangelische Kirche) und von Kardinal Lehmann (Katholische Kirche) sehr betroffen, dass  
**"... Krieg auch für Christen als letztes Mittel nicht ausgeschlossen sei."**

**Hierzu unsere Überlegungen:** (Wir hoffen, dass diese Meldungen Missverständnisse sind.)  
 "Christen" nennen sich bewusst nicht "Mustermann's", "Merkel's" oder "Busch's" weil sie nicht letzteren in ihrem Denken und Handeln nachzufolgen streben - sondern Jesus Christus. Somit muss sich das Handeln der Christen im **Mühen um Übereinstimmung von Wort und Tat** aus den von Jesus Christus vertretenen Werten ableiten lassen.

**Wie lässt sich aus den von Jesus Christus vertretenen Werten ableiten, dass für Christen als letztes Mittel Krieg nicht ausgeschlossen sei ?**

Nach unserer Auffassung lässt sich dies nicht ableiten.  
 Als Friedenszeichen stellen wir eine **Kerze ins Fenster** und wünschen uns,  
 dass • Religionsgemeinschaften,  
 • Verbände und Parteien  
 • sowie alle Einzelpersonen, das

Schöne Worte machten auch die größten Diktatoren und Demagogen dieser Welt.

**christliche "C" nicht zunehmend in ein "C" wie Commerz umwandeln.**

Wie der Einzelne ohne glaubhaftes Mühen um Übereinstimmung von **Wort und Tat** seine Werte nicht vermitteln kann, so kann dies auch die Institution Kirche nicht ([www.mobbingabsurd.com](http://www.mobbingabsurd.com)). Gleiches gilt für demokratische Staaten, welche ihre Staatsform anderen Nationen nahe bringen wollen.

**Die Bedeutung des einzelnen Menschen** möchten wir mit der nachfolgenden Analogie „Der Wassertropfen“ (von Dietmar Deibele) verdeutlichen.

Gegenüber einem großen Ozean unserer Erde erscheint ein einziger Wassertropfen vernachlässigbar gering. Jedoch gibt es keinen noch so großen Ozean ohne einzelne Wassertropfen.  
 Die Bedeutung der Reinheit des einzelnen Wassertropfens wird insbesondere dadurch deutlich, wenn wir bedenken, wie viele Wassertropfen infolge eines einzigen verschmutzten Tropfens ungenießbar werden. *So wir nicht auf die Verschmutzung des einzelnen Tropfens achten, besteht die Gefahr der Verschmutzung des gesamten Ozeans.*

Familie Deibele 31.03.2003  
 Kritik, Hinweise und Kontakt unter: Internet [www.deibele-familie.de](http://www.deibele-familie.de) & [www.mobbingabsurd.com](http://www.mobbingabsurd.com)

Die Grabgestaltung ist ein Symbol für **friedliche** offene Hände.



**Familie Deibele**  
 „Gib mir die Gelassenheit,  
 Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann,  
 Gib mir den Mut,  
 Dinge zu ändern, die ich ändern kann,  
 und gib mir die Weisheit,  
 das eine vom anderen zu unterscheiden.“  
 (Gebet von Reinhold Niebuhr)

**Papst Benedikt XVI.** sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011:  
 „Immer wieder in der Geschichte haben **aufmerksame Zeitgenossen** darauf hingewiesen:  
 Der **Schaden** der **Kirche** kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den **lauen Christen**.“



Es ist ein **Sakrileg**, wenn ein **Pfarrer** oder gar ein **Bischof** in der **Sünde** verbleibt. (Sakrileg = Lästörung von Glaubensgrundsätzen) Bis zu welcher **Dekadenz** ist eine **Person** bzw. eine **Wertegemeinschaft** noch das, was sie vorgibt zu sein !?

**Fabel: Warum der Bär vom Sockel stieg?**

Bei **Mobbing** wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich **zum Feind erklärt**, um es dann angeblich legitim **ausgrenzen** zu dürfen. (so wurden in der Geschichte viele **Kriege** bewirkt) „Meine Kinder, wir wollen **nicht** mit **Wort** und **Zunge** lieben, sondern in **Tat** und **Wahrheit**.“ (1Joh 3,18) - „**Toleranz** wird zum **Verbrechen**, wenn sie dem **Bösen** gilt.“ (Thomas Mann) „Die beste Demokratie wird **wertlos**, wenn das gesamte politische **System verrottet** ist und nur noch aus **egoistischen Cliques** besteht, aus **Seilschaften, Privilegien** und **Willkür**.“ (Philosoph Sokrates; 469 v. Chr.) „Das **Böse** unter dem **Gewand des Guten** ist eine **teuflische Maske**.“ (Anselm Grün's Buch der Antworten, © Verlag Herder, 2007, ISBN 978-3-451-29630-7)

Wie würde sich **Jesus Christus** in Ihrer Situation **verhalten**?  
 Wie würde sich **Jesus Christus** in meiner Situation **verhalten**?  
 Wie würde sich **Jesus Christus** in Kenntnis dieser Situation **verhalten**?

War **Jesus verschlagen** oder **wahrhaftig**?  
 War **Jesus unterwürfig** oder **kritisch**?  
 War **Jesus wegschauend** oder **sich engagierend**?



GG Art. 20: (4) „Gegen **jeden**, der es unternimmt, **diese Ordnung zu beseitigen**, haben **alle Deutschen** das **Recht** zum **Widerstand**, wenn andere **Abhilfe** nicht möglich ist.“

Siehe hierzu auch Schreiben von **Papst Franziskus** „An das pilgernde **Volk Gottes** in Deutschland“ vom 29.06.2019 unter <http://w2.vatican.va>: „Heute indes stelle ich gemeinsam mit euch schmerzlich die **zunehmende Erosion** und den **Verfall des Glaubens** fest ...“ ... „Ein gesundes gemeinsames **Auf-dem-Weg-Sein** muss diese **Überzeugung** durchschneiden lassen in der Suche nach Mechanismen, durch die **alle Stimmen, insbesondere** die der **Einfachen** und **Kleinen, **Raum** und **Gehör** finden.**“ ... „**Christ-Sein** bedeutet, der **Kirche der Seligpreisungen** für die **Seligpreisungen** von heute **anzugehören**: die **Armen**, die **Hungrigen**, die **Weinenden**, die **Gehassten**, die **Ausgeschlossenen** und die **Beschimpften** (vgl. Lk 6,20-23).“

# Warum der Bär vom Sockel stieg?

(Kurzfassung der Fabel, © by Dietmar Deibele, 20.08.2007, aus dem online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter [www.mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de))

**Urzustand:** Vor langer Zeit lebten die Tiere in Unfrieden miteinander.

**Wertegemeinschaft:** Eines Tages rief ein frommer Bär alle Tiere zusammen und er legte den Tieren Regeln dar, die aus seinem tief gelebten Glauben an Gott kamen.

Nach und nach reifte aufgrund der gelebten Werte eine große Tiergemeinschaft als Wertegemeinschaft heran, in der jeder den anderen unterstützte und förderte.

**Konflikt:** Der fromme Bär erlebte, dass seine Worte auf viele Tiere wirkten, dass seine vermittelten Werte ernst genommen wurden. Sein Einfluß wuchs und damit auch seine Macht. Sein Rat wurde oft angefragt und was er sagte, galt. Die Tiergemeinschaft verließ sich auf die Worte des Bären.

Aus der Erwartung heraus, ein ideales und allwissendes Leittier haben zu wollen, **wurde der fromme Bär auf einen Sockel der Allwissenheit und Unfehlbarkeit gestellt**.

Hierauf hatten die Intriganten unter den Tieren gewartet und bereits einen Plan entwickelt. Der fromme **Bär fiel auf die Intrige herein**; erst zu spät erkannte er seine Fehleinschätzung und seine falschen Schlussfolgerungen zum Schaden anderer Tiere.

Der Bär war erschöpft und enttäuscht über sich selbst - er unterlag der Versuchung, seinen Fehler nicht eingestehen zu müssen, um die Erwartung der Tiergemeinschaft nicht zu enttäuschen. Die betroffenen Tiere gingen von einem Missverständnis aus, sie machten die Bedeutung des Fehlers deutlich und baten um Korrektur der Fehlentscheidungen.

Noch niemals hatte den frommen Bären jemand um eine Korrektur gebeten - sein Wort galt; er fühlte sich verletzt, um so mehr, da er um die Rechtmäßigkeit der Forderung wusste. Erneut hörte er auf seine Berater und betrat von nun an immer konsequenter den Pfad der Verschleierung und Vertuschung. Ziel all dieser bewussten Aktivitäten war eine Ermüdung der auf eine Korrektur Dringenden zu erreichen, so dass sie ihre Aktivitäten aufgeben und endlich alles in Vergessenheit geraten würde.

**So verlor der fromme Bär mehr und mehr seine Ausrichtung auf Gott. Er stellte sich selbst in den Mittelpunkt seines Denkens und Handelns - er verlor seine Frömmigkeit und seine Glaubhaftigkeit.**

Die Tiergemeinschaft war entsetzt, dass die klugen Worte des Bären zwar für jedes einzelne Tier gelten sollten, nicht aber für den Bären selbst. **WORT und TAT stimmten nicht überein.**

Die Wertegemeinschaft drohte auseinanderzufallen; alte Verhaltensweisen setzten sich wieder zunehmend durch.

**Lösung:** Der ehemals fromme Bär bemerkte die Abwendung der Tiergemeinschaft von seinen einstmals vertretenen und gelebten Werten. Er besann sich, gab sein Fehlverhalten öffentlich zu, bat um Entschuldigung, zeigte sich ehrlich reuig und stand den geschädigten Tieren bei der Wiedergutmachung des entstandenen Schadens bei. **Anschließend verwies er entschieden darauf, dass er zu Unrecht auf einen Sockel der Allwissenheit und Unfehlbarkeit gestellt wurde. Er machte deutlich, dass er als einfacher Bär der überhöhten Erwartung der Tiergemeinschaft nicht entsprechen konnte und kann und stellte einzig Gott in den Mittelpunkt der Wertegemeinschaft.**

Dies **rettete** die Tiergemeinschaft als Wertegemeinschaft.

„Daran kann man die **Kinder Gottes** und die **Kinder des Teufels** erkennen: Jeder, der die **Gerechtigkeit nicht tut** und seinen Bruder **nicht liebt**, ist **nicht aus Gott**.“  
 („Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ 1Joh. 3,10)



Der Scheiterhaufen steht symbolisch für den **Hilferuf der Opfer**, welche sich nach Gerechtigkeit und Menschenwürde - sowie aus der Sicht von Christen nach gelebten christlichen Werten - sehnen.

Wer kennt **eine geweihte** Person, welche ein **Verbrechen** (=verabscheuungswürdige Untat) begangen hat und infolge der vorösterlichen Fastenzeit 2022 **tatsächlich umgekehrt ist** !? (=Zeugnis mit den 5 Phasen: • guter Vorsatz, • Gewissensforschung, • Reue, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung)

Nicht mein Name, Besitz, gesellschaftliche Stellung bzw. Amt usw. zeigen wer bzw. was ich bin, sondern **mein Verhalten** (z.B.: wie ein **Christ** oder wie ein **Genove**).

„Jeder, der **Böses tut**, **hasst** das **Licht** und kommt **nicht** zum **Licht**, damit **seine Taten nicht aufgedeckt** werden.“  
 „Wer aber die **Wahrheit tut**, kommt zum **Licht**, damit offenbar wird, dass **seine Taten in Gott vollbracht sind**.“ (Johannes 3,20-21)

**Papst Benedikt XVI.** sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011:  
 „Immer wieder in der Geschichte haben **aufmerksame Zeitgenossen** darauf hingewiesen: Der **Schaden** der **Kirche** kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den **launen Christen**.“



Es ist ein **Sakrileg**, wenn ein **Pfarrer** oder gar ein **Bischof** in der **Sünde** verbleibt.

(Sakrileg = **Lästerung** von **Glaubensgrundsätzen**)

Bis zu welcher **Dekadenz** ist eine **Person** bzw. eine **Wertegemeinschaft** noch das, was sie **vorgibt** zu sein !?

## Fabel: Eselei

Bei **Mobbing** wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich zum **Feind erklärt**, um es dann angeblich legitim **ausgrenzen** zu dürfen. (so wurden in der Geschichte viele **Kriege** bewirkt) „Meine Kinder, wir wollen **nicht** mit **Wort** und **Zunge** lieben, sondern in **Tat** und **Wahrheit**.“ (1.Joh 3,18) - „**Toleranz** wird zum **Verbrechen**, wenn sie dem **Bösen** gilt.“ (Thomas Mann)  
 „Die beste Demokratie wird **wertlos**, wenn das gesamte politische **System verrottet** ist und nur noch aus **egoistischen Cliques** besteht, aus **Seilschaften, Privilegien** und **Willkür**.“ (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.) „Das **Böse** unter dem **Gewand des Guten** ist eine **teufliche Maske**.“ („Anselm Grüns Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

Die **Vortäuschung** der Einhaltung der Normen durch die Verantwortlichen, führt zur **Zerstörung der Gesellschaft** durch die Verantwortlichen. **Wenn die Verantwortlichen versagen, dann versagt das Gemeinschafts-System.**  
 Eine **Wertegemeinschaft ohne glaubhaftes Bemühen** hinsichtlich der Einhaltung der eigenen Werte ist letztlich **keine Wertegemeinschaft** mehr.

Zur Verdeutlichung der von **mir** erlebten **Misstände** in **Staat & Kirche** wähle **ich** nachfolgend das Mittel der **Fabel**. (Eselei ist lt. Duden „dumme, törichte Handlung“; Weide steht für **Beute** = z.B. Geld, Macht, Privilegien; =Ideologie der **Gier**)

### Eselei

(Fabel, © copyright by Dietmar Deibele Stand: 05.07.2022  
 siehe mein Buch „Mobbing-Absurd“ unter [www.mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de))

In einer **Gemeinschaft** von vielen Tieren hat es eine **Esel-Familie** unter dem Motto „**Wir sind Macher**.“ in die **Leitung** der Tiergemeinschaft **geschafft**. Alle **Versprechungen**, um dies zu erreichen, waren ab dem Erreichen dieser **Machtposition** **vergessen**.

Nun galt: **Weideflächen** für die **eigene** Esel-Familie erlangen.

**Ihr** war bewusst, dass es **Regeln** zur **Wahrnehmung ihrer Verantwortung** gab. Nach **ihrer** Erfahrungen **galten** diese in der **Realität** jedoch nur, **wenn sie jemand einforderte**.

**Deshalb** hatten **sie** für **sich** ein **Esel-Regelwerk** erdacht, welches **insgeheim** überschrieben war mit „**Gedacht, gemacht - Gesetz und Bürger veracht**.“ Dies galt für alle, **welche nicht** zur **Esel-Familie** gehörten. Von den **Eingeweihten** bestätigt mit: „**IA... - WIR = Macht**“.

Die **Esel-Regeln** zur Durchsetzung der **eigenen Absichten** sind:

1. Handlungs-Grund **erfinden**.
2. **Erfundenen Grund** als Handlungsnotwendigkeit **hinstellen**.
3. **Zeitdruck** aufbauen mit der **Androhung** der Vollstreckung von **Zwangsmaßnahmen**.
4. Das Opfer **einschüchtern**, indem die **rechtlichen Kriterien** der **Verhältnismäßigkeit** und des **Subsidiaritätsprinzips** **nicht** beachtet werden.

**Unredliches Motto:**  
**Absicht = „Recht“.**

Funktionierte **lange Zeit**, was bei den übrigen Tieren zur **Resignation** und somit zur **Akzeptanz des Unrechts** führte. Die **Esel-Familie** fühlte sich zunehmend in **ihrem Tun bestätigt**.

Doch dann **hinterfragte** ein **kritisches Tier**, dessen **Weide** die **Esel** für **sich** beanspruchten, **deren Aktivitäten**. Das **kritische Tier** verdeutlichte:

1. Der angegebene **Grund** erwies sich als **nicht berechtigt**.
2. Somit gab es auch **keine Handlungsnotwendigkeit**.
3. Die gestellten **Fristen** und die **Androhung** der Vollstreckung von **Zwangsmaßnahmen** waren **grundlos** benannt und somit **unredlich** und **nichtig**.
4. Daraus folgte: Die **eingeleiteten Schritte** entsprachen **nicht** dem **tatsächlichen Recht**. Die **Esel-Familie** hatte **vorsätzlich rechtswidrig** gehandelt.

**Viele Tiere** erfuhren von dem **abscheulichen Verhalten** der **Esel**.

**Ergebnis:** => **VOLL** peinliche **Eselei**.

Dies war für die **Esel-Familie** **nicht** akzeptabel - die **Grundlage ihrer Machtausübung** war in **Gefahr**. **Sie** fragte **sich**, wie kann die **Absicht** **dennoch** umgesetzt werden.

**Deshalb** erweiterten **sie** ihre **Vorgehensweise** unter der **scheinbaren Einbeziehung** der geltenden **Regelwerke** wie folgt:

**Unredliches Motto:** **Absicht = „Recht“.**

1. **Grund** mit Bezug zum **Regelwerk zum Schein** belegen (ohne nachvollziehbares Textzitat).
2. **Viel Text** verfassen, so dass **lediglich** der **Eindruck** von Kompetenz und der **scheinbare Wille** zur angeblichen Auseinandersetzung mit der Sache **erweckt wird**, so dass eine **sachliche Aufarbeitung** für den **Kritiker als zu aufwendig erscheint**.

Doch das **kritische Tier**, dessen **Weide** die **Esel** für **sich** beanspruchten, **verdeutlichte**:

1. Der benannte **Textinhalt** des **Regelwerkes** **traf nicht zu**.
2. Der **viele Text** war voller **Widersprüche**, **nicht** den **Sachverhalt** berücksichtigend, voll von **Irreführungen, Verfälschungen, Behauptungen ohne Nachweis** sowie **Unterstellungen, Vorwürfen, Lügen** und beinhaltete gar eine **Nötigung**.

**Viele Tiere** erfuhren von dem **abscheulichen Verhalten** der **Esel**.

**Ergebnis:** => **VOLL** peinliche **Eselei**.

Eine **Korrektur** des **Fehlverhaltens** kam für die **Esel-Familie** **nicht** in **Betracht**, denn **sie** glaubte **nicht** daran, dass **sie** mit **Redlichkeit** ihre **Macht** behalten würden.

**Unredliches Motto:**  
**Absicht = „Recht“.**

**Deshalb** erweiterten **sie** ihre **Vorgehensweise** wie folgt:

1. Nun **spielte** die **Esel-Familie** **auf Zeit, Verunsicherung** und **Ignoranz** der **Kritiken**.
2. Die **Kosten** für den **Gegenspieler** **so unangemessen in die Höhe treiben**, dass das **mögliche Ergebnis** **gering** gegenüber der **Investition**, um dieses zu erreichen, ist.



Die **Beichte ohne** die **5 Voraussetzungen** • guter Vorsatz, • Gewissensforschung, • Reue, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung ist ein **unredlicher Ablasshandel** wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde)

Anhang: **Fabel „Eselei“** von Dietmar Deibele (entnommen vom Online-Buch „Mobbing-Absurd“ am 31.07.2022, [www.mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de))

**Aufwachen !!!**  
Keine Zeit mehr für **Eseleien**.

**FRIDAYS FOR FUTURE**  
https://fridaysforfuture.de/

**Jetzt handeln, bevor alle leiden und Milliarden sterben!**

Die Weltbevölkerung ist sensibilisiert für notwendige Veränderungen. ... und Nachhaltigkeit. Nachhaltigkeit.

Für Klimaschutz ...

Umwandlung der für die Menschheit zerstörerischen Wirtschaft in eine die Welt schützende neue Wirtschaft.

Für Macht durch Scheinheiligkeit und Hoffungslosigkeit ist keine Zeit.

Entweder stehen wir zusammen oder wir sind dem Untergang geweiht.

Copyright Dietmar Deibele

https://www.scientistsforfuture.org

https://www.mobbingabsurd.de

(Stand: 08.09.2020)

(UN-Generalkonferenz Antiochus Galenus am 08.09.2020)

**Obrighkeitsstaat:** (https://de.wikipedia.org/wiki/Obrighkeitsstaat)  
„In diesem Verständnis wird ein Staat dann als **Obrighkeitsstaat** charakterisiert, wenn die öffentlichen Angelegenheiten nahezu ausschließlich durch einen **Herrscher**, sowie eine ihm zugeordnete aristokratische, militärische oder bürokratische **Führungsgruppe** geregelt werden.“

**Realität:** Erlebtes **unredliches** Motto: **Absicht = „Recht“**.

„Wer die Wahrheit kennt und sie eine **Lüge** nennt, der ist ein **Verbrecher**.“ (Vom Bericht Brecht)

**Grundgesetz Art. 1 (3)** unmittelbare Bindung der Grundrechte: „(3) Die nachfolgenden Grundrechte binden **Gesetzgebung, vollziehende Gewalt und Rechtsprechung** als **unmittelbar geltendes Recht**.“

Die Umkehr ist selbstverständlich für Christen; hingegen entzieht sie die gewohnte Lebensgrundlage von **Verbrechern**. Wer hat Grund zur **Verweigerung** der Umkehr?!

Diese Vorgehensweise **basiert** auf den folgenden Gedanken des **skrupellosen Nordhofs**:

- Staatsdiener werden **bezahlt**, egal wie viel Zeit sie mit einem **inszenierten Konflikt** verbringen. So sie sich damit beschäftigen, müssen sie **nichts anderes tun**.
- Das **kritische Tier** hingegen muss **seine Freizeit** verwenden, **seinen Unterhalt verdienen** sowie **weitere Aufgaben** bewältigen.
- **Irgendwann** wird das **kritische Tier**, wie **bisher alle anderen**, **resignieren**, weil der **Aufwand (=Kosten)** zum Erreichen des Ergebnisses **immer mehr zur Belastung** für das **kritische Tier** werden wird.
- Und **wenn die Esel-Familie** es gegenüber der **allgemeinen Tiergemeinschaft** schafft, **dieses als die zu akzeptierende Norm** hinzustellen (Motto: **Wenn nicht die Esel es so machen, dann würden sich andere ebenso verhalten.**), dann wird sich bei **künftigen Wahlen** nur ein **Esel** zur **Wahl** stellen. Somit bleibt **die Macht** in der Familie. „**IA... - WIR = Macht**“.

Und **wenn NICHT !?** - weil ein **Kritiker** das **abscheuliche Tun aufdeckt** und die **Regeln** zur Wahrnehmung der **Verantwortung einfordert**.

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier sagte am 22.05.2018:  
„So wie die **Diktatur** auf der **Furcht** der Menschen beruht, so gründe die **Demokratie** letztlich auf der **Tugend** ihrer Bürger.“

Unter Berücksichtigung der eine **normale Verwaltung rechtfertigenden Voraussetzungen**, welche **im Auftrag** und **mit Finanzierung** der **BürgerInnen** bzw. **Christen** sowie **in Vertretung** der **Staats-Macht** bzw. **Kirchen-Macht** tätig ist, lässt sich der von **mir** erlebte **Gesamtkonflikt** in dem dargestellten **Verhaltensmuster** der Fabel „**Eselei**“ verdeutlichen. ([www.mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de))

**Bitte werde Teil der Lösung**

„phoenix“ „Mensch.Macht.Demokratie“ am 02.10.2017:  
„Alle Gewalt geht vom Volk aus, von Dir und mir.“ ...

Prof. Julian Nida-Rümelin (Philosoph):  
„Die Demokratie ist **nicht** die Herrschaft der Mehrheit über die Minderheit. Das ist ein **Irrtum**.“ ...

„Macht braucht Kontrolle, denn Macht **verselbständigt sich, korruptiert**.“ ...

Zur Bedeutung des **einzelnen Menschen** sagt der Präsident des Bundesverfassungsrichtes Prof. Andreas Voskuhle: „Wir denken das **Grundgesetz** vom **einzelnen Menschen** her und **seiner Würde**. Und alles andere muss sich so zu sagen danach richten und muss aus dieser **Perspektive** erklärbar sein. Der **Staat** dient dem **Einzelnen** und **seiner Würde nicht umgekehrt**.“

Beendet bloß diese Inszenierung

Die **Täter** wollen die **redliche Gegenwehr** unterbinden, eine Situation der **Ohnmacht** erreichen und **Resignation** bewirken. Der tatsächliche **Wille** zur **Redlichkeit** in der **TAT** ist **nicht erkennbar**.

„Daran kann man die **Kinder Gottes** und die **Kinder des Teufels** erkennen: **Jeder**, der die **Gerechtigkeit nicht tut** und **seinen Bruder nicht liebt**, ist **nicht aus Gott**.“  
(„Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ 1Joh. 3,10)

**Gefahr der Anarchie!**  
(siehe Grundgesetz Art. 20 „Grundlagen staatlicher Ordnung, Widerstandsrecht“)

**Lösung:** **Umkehr**

„... musst du sie vor mir warnen.“ (Hesekiel 33,7)

Schluss mit der erlernten bzw. gewohnten **Hilfslosigkeit**.

**Kriterien einer glaubwürdigen Umkehr:** „Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ (1Joh. 3,1-10)  
„Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“  
Zur Versöhnung sagte Papst Franziskus (08.09.2017): „Es genügt eine gute Person, damit es Hoffnung gibt. Und ein jeder kann diese Person sein!“

behaauptete Absicht:	glaubwürdige Umkehr	glaubwürdige Umkehr
von: <b>tatsächlicher Christ</b> „Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18, 1-5): „... und sagte: Amen, das sage ich euch: Wenn ihr nicht umkehrt und wie die Kinder werdet, könnt ihr nicht in das Himmelreich kommen.“	von: <b>„Das Böse“</b> meldet nicht <b>Weihwasser</b> bzw. <b>Weihe</b> , sondern die <b>Umkehr</b> .	von: <b>„Das Böse“</b> meldet nicht <b>Weihwasser</b> bzw. <b>Weihe</b> , sondern die <b>Umkehr</b> .
<b>Umkehr durch:</b>		
1. guten Vorsatz	ja (wahrhaftig)	ja (wahrhaftig)
2. Gewissensforschung	ja (wahrhaftig)	ja (wahrhaftig)
3. Reue	ja (wahrhaftig)	ja (wahrhaftig)
4. Bekenntnis	ja (wahrhaftig)	ja (wahrhaftig)
5. Wiedergutmachung	ja (ergibt sich automatisch)	ja (ergibt sich automatisch)
<b>Ergebnis:</b>	» <b>Glaubwürdigkeit</b> « Vergebung & Neuanfang sind möglich.	» <b>Scheinheiligkeit</b> « dekadenter <b>Werte-Missbrauch</b> , <b>keine Vergebung, kein Neuanfang</b>
<b>Daraus folgt:</b>	<b>Tatsächliche Umkehr</b> durch <b>loslassen vom „Bösen“</b> .	<b>Ablasshandel</b> auch im 500. Jahr der Reformation.
<b>erkennbare Absicht:</b>	<b>glaubwürdige Umkehr</b>	<b>Missbrauch der Umkehr</b>

Argumentation, wie Lütke, mit „Zeugnissen der Schrift und klaren Vernunftgründen“, (siehe u. a. 1Joh. 3,10 „Das Geschenk der Kindschaft Gottes“, Mt. 5, 23-24 „... von der Versöhnung“, Mt. 18,15-20 „Von der Verantwortung für den Bruder“, Mt. 23,1-39 „Worte gegen die Schriftgelehrten und Pharisäer“) Stand: 07.09.2020

Dipl.-Ingenieur D. Deibele, D-06369 Südliches Anhalt, OT Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1 - 05.07.2022 Fabel „Eselei“ - 2 / 2 -

„Das Böse“ **meidet nicht Weihwasser** bzw. **Weihe**, sondern die **Umkehr**.  
Wer hat Grund zur **Verweigerung** der Umkehr?!

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5) **Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat**  
„... Wenn ihr nicht umkehrt ...“ (siehe [www.mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de))

**Papst Benedikt XVI.** sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011:  
„Immer wieder in der Geschichte haben **aufmerksame Zeitgenossen** darauf hingewiesen:  
Der **Schaden** der **Kirche** kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den **lauen Christen**.“



**Mobbing: Wollen Sie betrogen, verleumdet, bedroht, vertrieben und ignoriert werden? Wir nicht.**  
 Dietmar Deibele, Dr. med. Wolfgang Gahler  
 Alte Trift 1  
 D 06 369 Trebbichau an der Fuhne  
 Trebbichau an der Fuhne, den 17.04.2022  
 per Fax am: 17.04.2022  
 per E-Mail: 17.04.2022

**Dialog- und Umkehr-Verweigerung!**  
 (=Ihr Zeugnis)

zum Konflikt Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter [www.mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de)  
 (= Zeugnis) (Missbrauch im Raum des Heiligen durch Scheinheiligkeit, Heuchelei, Demagogie und Zermürbung; gar mit der Absurdität, dass die Opfer die von den Tätern verursachten Lasten tragen müssen und die Täter unbehelligt bleiben.)



Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1

**Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (DBK)**  
 z. Hd. Bischof Bätzing (Vorsitzender der DBK, persönlich) und jeden Bistumsleiter (persönlich)  
 Kaiserstraße 161  
**53113 Bonn**  
 Telefon: 0228 103-214 Fax: 0228 103-254  
 Email: [sekretariat@dbk.de](mailto:sekretariat@dbk.de) und [pressestelle@dbk.de](mailto:pressestelle@dbk.de)

Bitte werden Sie Teil der Lösung

01.2019 Papst Franziskus beim Weltjugendtag in Panama:  
 »Zu Klerikern sprach er über deren Hoffnungslosigkeit, die daher rühre, dass die Kirche „durch ihre Sünden verwundet“ sei.«

Im 2. Buch „Jesus von Nazareth“, 7. Kapitel „Der Prozess Jesu“ schreibt Papst Benedikt XVI. über Jesus Wirken zu seiner Zeit:  
 „Jesus kämpft ... gegen eigensüchtigen Missbrauch im Raum des Heiligen, ...“  
 (© Verlag Herder GmbH, 2011, ISBN 978-3-451-31709-5)^

**Hilferuf- Über 24 Jahre Mobbing.**  
 Wie fühlen und leiden die Opfer !?

» offener Brief « (Mt 18,15-20; GG Art. 20(4))  
**Aufruf zur Umkehr !** (Jakobus 2,1)  
**Zielverfehlungen wie zu Martin Luthers Zeiten !?**  
 Trotz Wissen handeln Sie nicht.

**Mobbing ist wie Folter & Vergewaltigung.**  
 Widerstandsrecht laut Grundgesetz Art. 20 (4).  
 „Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.

**Petition und 22. Nachfrage** zur Petition vom 02.04.2014  
 (Wie u.a. beim jahrzehntelangen sexuellen Missbrauch an Minderjährigen „spielt“ der Mächtige auf Zeit.)

„Alle Fehler, die man macht, sind eher zu verzeihen, als Mittel, die man anwendet, um sie zu verbergen.“  
 (von La Rochefoucauld)

Missionierungs-Versuch  
 »Papst: Skandale sind „die Schande der Kirche“«  
 (16.01.2014 Papst Franziskus)

(= Dialog-Verweigerung)  
 „Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.  
 (= Zeugnis) Leitungsverweigerung!

**Sehr geehrter Bischof Bätzing, sehr geehrte Bischöfe der Deutschen Bischofskonferenz,**  
 Wir beten für Sie, dass Sie Mut zu gelebter christlicher Nächstenliebe aufbringen. Bedenken Sie Ihre Vorbildwirkung  
 leider haben Sie nicht auf die Petition vom 02.04.2014 und 21 folgende Petitionen/Nachfragen an Sie reagiert (Mt 18, 15-20; Mk 6,45-52). Bitte teilen Sie uns den Bearbeitungsstand mit. Sie sind nicht Ihrer Pflicht infolge des Subsidiaritätsprinzips nachgekommen (s. u.a. 77. Nachfrage an das BOM vom 27.02.2022). (= Ihr schädigendes Zeugnis)  
 Jesus hat nicht „das Böse“ hinter lediglich behaupteten guten Absichten versteckt.

Vorbild durch Zeugnis für die Nachfolge Christi !?

**Russland in Kriegs-Zeit**



Protestaktion im russischen Fernsehen am 14.03.2022.  
 (Quelle: 20.03.2022, <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/ukraine-krieg-russland-journalistin-marina-owsjannikowa-100.html#skiplinks>)

Marina Owsjannikowa zeigt im TV ein Plakat. Übersetzung:  
 „Stopp den Krieg. Glaubt der Propaganda nicht. Hier werdet ihr belogen.“

**Deutschland in Friedens-Zeit**

Siehe 04.07.2021 Aufruf zur Umkehr - 13. Ergänzung zu Petition & Antrag vom 24.07.2015 an Papst Franziskus von Dietmar Deibele & Dr. Wolfgang Gahler.

Wer nicht das Unrecht der Täter akzeptiert, wird auf Antrag der Täter von Bischof Feige ausgegrenzt.

Siehe hierzu u. a. absunder Bescheid vom 06.06.2008 von Bischof Feige an Dietmar Deibele, (siehe Anhang)  
 Folgen sind u. a.: 76 Nachfragen an BOM & 21 Nachfragen an DBK mit Aufrufen zur Umkehr, 11 Anträge usw. auf Exkommunizierung von Bischof Feige und Auflösung der DBK.  
 Zorn

Zitat vom 11.05.2008: „Muss Herr Dietmar Deibele Angst haben, dass er wegen seiner Zivilcourage ermordet wird?“  
 Gefangen in Abhängigkeiten von Verrat, Rechtsbrüchen und Vertuschung. Erkennbares Ziel: Beute erlangen und behalten. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien; = Ideologie der Güter) Siehe Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter [www.mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de) u. a. insbesondere Abschnitt „Ehrenamt im Kirchenvorstand“.

Bischof Feige: Neid, Wollust, Hochmut, Völlerei, Habgier, Faulheit, Angst

Pfarrer Kensbock: Lüge

Wie u. a. beim jahrzehntelangen sexuellen Missbrauch an Minderjährigen „spielt“ der Mächtige auf Zeit.

Statt Barmherzigkeit zu unredliche Ausgrenzung und Ignoranz von Hilferufen.  
 Statt Dialog zu Verweigerung und leere Worthülsen in Schriften und Predigten.  
 Statt Nachfolge Christi zu Narzissmus, Egoismus, Materialismus, Hedonismus.  
 Statt Rechtstreue zu Rechtsbruch, Verweigerung und Vertuschung ohne Umkehr.

Die Tage Gründonnerstag, Karfreitag, Karsamstag und Ostersonntag sind für Christen intensive Tage der Identifizierung mit Wirken, Leiden, Tod und Auferstehung von Christus. Sie sollen jeden einzelnen Christen zur Umkehr in seinem konkreten Leben anregen (Lukas 24,47 ; siehe u.a. 55. Nachfrage vom 12.04.2014).

Kardinal Reinhard Marx sagte als Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) am 26.09.2019:

„Geistlicher Missbrauch geschieht, wenn jemand seine Position, sein Amt bzw. seine Macht gebraucht (missbraucht), um Menschen in eine geistige, geistliche, psychische und physische Abhängigkeit zu führen.“ (s. 16. Ergänzung vom 26.02.2022 zu Petition & Antrag vom 24.07.2015 an Papst Franziskus mit „unbarmherziges Täter-Netzwerk“)

Es tut Not, dass Sie entsprechend Ihrer WORTE, wie Papst Franziskus, handeln (=TAT). Mit dem Wunsch nach einem christlichen Miteinander (s.: „Die höheren Gnadengaben“ 1 Korinther 12, 31b-13, 13; „Von der Verantwortung für den Bruder“ Mt. 18, 15-20; Mt. 5, 23-24)

[BV der DBP (Deutsche Bundespartei), BV des DSKB e.V. (Deutschsprachiger Kulturbund), 1. Sprecher der Initiative für direkte Demokratie, kathol. Christ, Mitglied der Ost-CDU 1972 bis 2005]

Dr. med. Wolfgang Gahler Dipl.-Ing. Dietmar Deibele  
 (katholischer Christ, CDU-Mitglied, Buchautor)

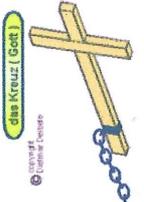
Verteiler: Nuntius für Deutschland, Vatikan, unsere Wahl  
 Anhang: „8 Thesen für eine christlichere Kirche“, „Verhalten Jesu bei Kritik“, „15 Krankheiten“, „7 Versuchungen“  
 PS: Mit den Ausführungen dieses Schreibens stelle wir, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, unsere persönliche Sicht dar.

Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger“ Christi !?

Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, ☎ +49(0)3 49 75 / 20 67 7

Bis zu welcher Dekadenz ist eine Person bzw. eine Wertegemeinschaft noch das, was sie vorgibt zu sein !?  
 „Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr. - 1 / 1 -  
 „Wahrung vor der Verführung zum Bösen“ (Mt. 18,6-7) „Wehe der Welt wegen der Ärgernisse! Es muss zwar Ärgernisse geben; doch wehe dem Menschen, durch den das Ärgernis kommt!“  
 „Das Geschenck der Kindschafft Gottes“ (Joh. 3,10) „Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“

Skandal in der Kirche der Nächsten- und Feindes - Liebe (= Zeugnis)



(= Zeugnis) Ante-Kirche

„Bei uns in Deutschland und in Europa gilt nicht das Recht des Stärkeren, sondern die Stärke des Rechts.“  
 (Bundeskanzlerin und CDU-Vorsitzende Merkel am 19.07.2013 sowie Bundespräsident Gauck ähnlich am 04.08.2014).  
 (= Zeugnis) Selbst absurd handeln. Viel sagen.  
 Bitte konterkarieren (=hintertreiben, durchkreuzen) Sie nicht die Worte von Papst Franziskus zum Schluss der Kinderschutzkonferenz am 24.02.2019: „Brüder und Schwestern, heute stehen wir vor einer unverschämten, aggressiven und zerstörerischen Offenbarung des Bösen. Dahinter und darin steckt dieser Geist des Bösen, der sich in seinem Stolz und seinem Hochmut als der Herr der Welt wähnt und denkt, gesiegt zu haben.“  
 (= Zeugnis) Bitte konterkarieren (=hintertreiben, durchkreuzen) Sie nicht die Worte von Papst Franziskus zum Schluss der Kinderschutzkonferenz am 24.02.2019: „Brüder und Schwestern, heute stehen wir vor einer unverschämten, aggressiven und zerstörerischen Offenbarung des Bösen. Dahinter und darin steckt dieser Geist des Bösen, der sich in seinem Stolz und seinem Hochmut als der Herr der Welt wähnt und denkt, gesiegt zu haben.“

„Kirchenfeld“ ist jemand, der durch seine Aktivitäten der Kirche schadet, den Bestand der kirchlichen Ordnung gefährdet. (in Anlehnung an Staatsfeind)

„Glaubens“



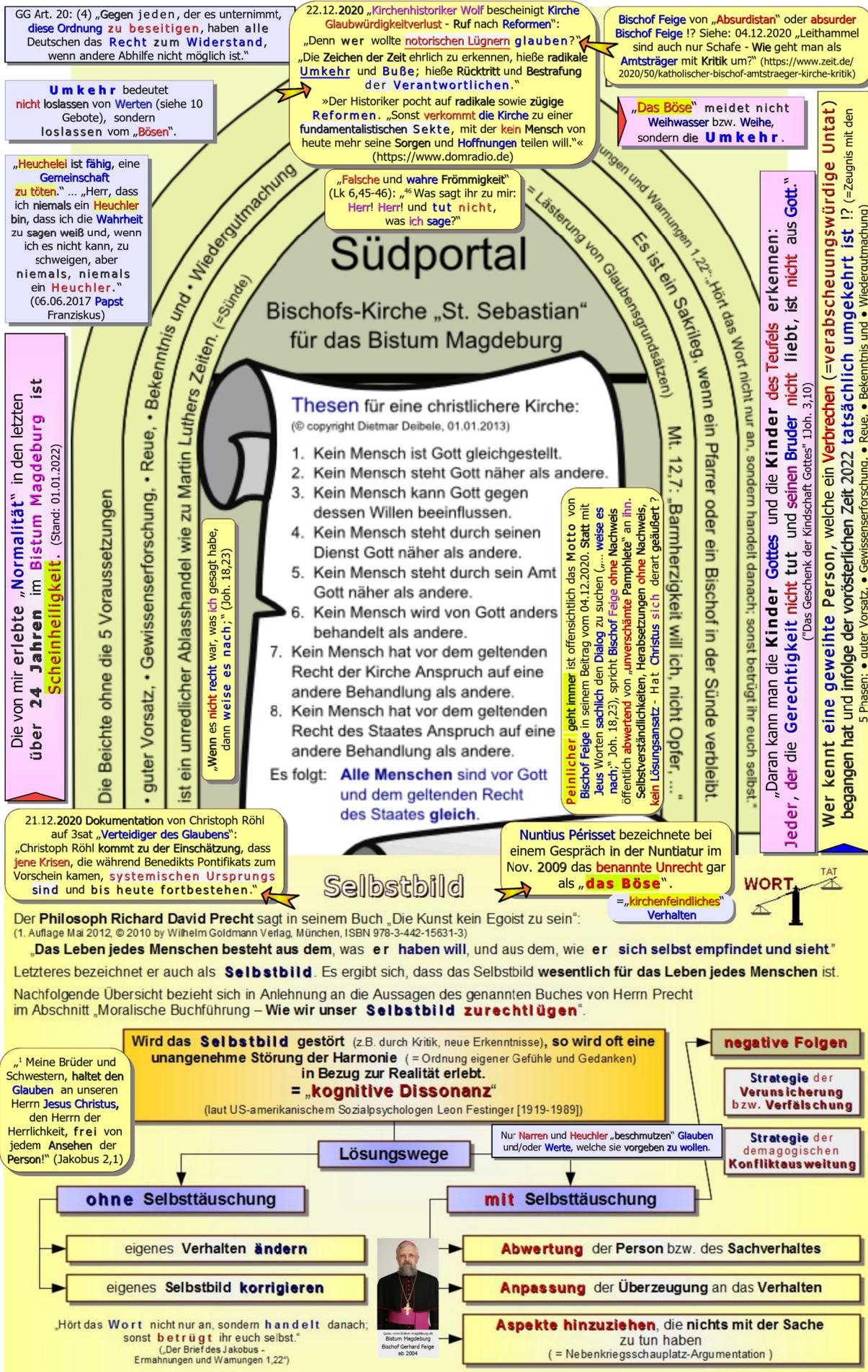
Die **Beichte ohne die 5 Voraussetzungen** • guter Vorsatz, • Gewissensforschung, • Reue, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung ist ein **unredlicher Ablasshandel** wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde)

Anhang: **Übersicht** von Dietmar Deibele (entnommen vom Online-Buch „Mobbing-Absurd“ am 01.01.2022, [www.mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de))

Theologe Professor Hans Küng 1985 (Quelle: [www.zeit.de](http://www.zeit.de)): „... **wehe** den Schwachen! **Verbrannt** wird niemand mehr, aber **psychisch vernichtet**, wo immer notwendig.“  
Es ist ein **Sakrileg**, wenn ein **Bischof** oder gar ein **Pfarrer** in der **Sünde** verbleibt. (Sakrileg = Lästerung von Glaubensgrundsätzen)  
Bis zu welcher **Dekadenz** ist eine **Person** bzw. eine **Wertgemeinschaft** noch das, was sie **vorgibt** zu sein!?

## Übersicht: 8 Thesen von Dietmar Deibele für eine christlichere Kirche & Selbstbild

Bei **Mobbing** wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich zum **Feind erklärt**, um es dann angeblich legitim **ausgrenzen** zu dürfen. (So wurden in der Geschichte viele **Kriege** bewirkt)  
„Meine Kinder, wir wollen **nicht** mit **Wort** und **Zunge** lieben, sondern in **Tat** und **Wahrheit**.“ (Joh 3,18) - „**Toleranz** wird zum **Verbrechen**, wenn sie dem **Bösen** gilt.“ (Thomas Mann)  
„Die beste Demokratie wird **wertlos**, wenn das gesamte politische **System verrottet** ist und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Seilschaften**, **Privilegien** und **Willkür**.“  
(Philosoph Sokrates; 469 v. Chr.) „Das **Böse** unter dem **Gewand des Guten** ist eine **teuflische Maske**.“ („Anselm Grün's Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)



Anhang zur **22. Nachfrage** vom 17.04.2022 zur **Dienstaufsichtsbeschwerde** an die Deutsche Bischofskonferenz (DBK) vom 02.04.2021

- 1 / 1 -

**Papst Benedikt XVI.** sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011:  
„Immer wieder in der Geschichte haben **aufmerksame Zeitgenossen** darauf hingewiesen:  
Der **Schaden** der **Kirche** kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den **lauen Christen**.“



Theologe Professor Hans Küng (Quelle: [www.zeit.de](http://www.zeit.de)): „... **wehe** den Schwachen ! **Verbrannt** wird niemand mehr, aber **psychisch** und **beruflich vernichtet**, **wo immer notwendig**.“

Es ist ein **Sakrileg**, wenn ein **Bischof** oder gar ein **Pfarrer** in der **Sünde** verbleibt. (Sakrileg = Lästerung von Glaubensgrundsätzen)  
Bis zu welcher **Dekadenz** ist eine **Person** bzw. eine **Wertgemeinschaft** noch das, was sie **vorgibt** zu sein !?

### Übersicht: **Verhalten Jesu bei Kritik**

Bei **Mobbing** wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich zum **Feind erklärt**, um es dann angeblich legitim **ausgrenzen** zu dürfen. (so wurden in der Geschichte viele **Kriege** bewirkt)  
„Meine Kinder, wir wollen **nicht** mit **Wort** und **Zunge** lieben, sondern in **Tat** und **Wahrheit**.“ (Joh 3,18) - „**Toleranz** wird zum **Verbrechen**, wenn sie dem **Bösen** gilt.“ (Thomas Mann)  
„Die beste Demokratie wird **wertlos**, wenn das gesamte politische **System verrottet** ist und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Seilschaften**, **Privilegien** und **Willkür**.“  
(Philosoph Sokrates; 469 v. Chr.) „Das **Böse** unter dem **Gewand des Guten** ist eine **teufliche Maske**.“ („Anselm Grün's Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

**Wie hat sich Jesus in der für ihn lebensbedrohlichen Situation beim Verhör vor dem Hohepriester verhalten („Einzelfall“ !?), als ihn ein Knecht schlug (Joh 18,23 „Jesus vor Hannas“, Verhör und die Verleumdung durch Petrus):**

- Er hat sich nicht herausgeredet.
- Er hat nicht einfach nur geschwiegen.
- Er hat sein Gegenüber nicht herabgesetzt.
- Er ist nicht gewalttätig geworden.
- Er hat sein Verhalten nicht von einer bestimmten Anzahl Gleichgesinnter, einem Bildungsstand usw. abhängig gemacht.
- Er hat sein Verhalten nicht von einem fairen Miteinander abhängig gemacht.
- Er hat sein Verhalten nicht von einer fairen Religionsleitung abhängig gemacht.
- Er hat sein Verhalten nicht von einer fairen Gerichtsbarkeit abhängig gemacht.
- Er hat aber sehr wohl **sein Gegenüber:**

- a) zum **NACHWEIS** aufgefordert („**wenn** es nicht recht war, was ich gesagt habe, dann **weise** es nach; ...“) und
  - b) nach dem **WARUM** für dessen Tun gefragt („...; **wenn** es aber recht war, **warum** schlägst du mich?“).
- Er hat somit selbst unter **Extrembedingungen zum Denken und fairen Dialog** mit Konsequenzen für **das Tun** aufgefordert - zum **Mühen um Übereinstimmung** von **Wort und Tat**. Hierbei hat er mit der kritischen Betrachtung **zuerst bei sich angefangen** - „Wenn es nicht recht war, was ich gesagt habe, ...“, Er ist seinen Weg gegangen, obwohl ihm die möglichen Konsequenzen bewusst waren.
- Er hat seine Werte nicht gemindert oder gar verraten.

„Amen, amen, ich sage euch: **Wer an mich glaubt, wird die Werke, die ich vollbringe, auch vollbringen, und er wird noch größere vollbringen**, denn ich gehe zum Vater. **Alles, um was ihr in meinem Namen bittet, werde ich tun**, damit der Vater im Sohn verherrlicht wird. **Wenn ihr mich um etwas in meinem Namen bittet, werde ich es tun.**“ (Joh. 14,12-14)

Ich frage die Täter, mich und Sie als Leser:

**Wie würde sich Jesus Christus in Ihrer Situation verhalten ?**

06.06.2017 Papst Franziskus „**Scheinheilige sind keine Christen**“:  
([http://www.archivioradiodivaticana.va/storico/2017/06/06/papstmessa\\_%E2%99%A9Erscheinliche\\_sind\\_keine\\_christen%20-%E2%99%A9...](http://www.archivioradiodivaticana.va/storico/2017/06/06/papstmessa_%E2%99%A9Erscheinliche_sind_keine_christen%20-%E2%99%A9...))

**Wie würde sich Jesus Christus in meiner Situation verhalten ?**

... »Bitten wir den Herrn, dass er uns davor bewahre, der **Sünde** der **Scheinheiligkeit** zu verfallen, unser Verhalten zu **beschönigen**, mit **schlechten Absichten**. Möge der Herr uns diese Gnade gewähren: „Herr, möge ich **niemals scheinheilig** sein, möge ich die **Wahrheit** zu sagen wissen und, wenn ich sie **nicht** sagen kann, **schweigen** - aber **niemals, niemals, niemals eine Scheinheiligkeit**.“

**Wie würde sich Jesus Christus in Kenntnis dieser Situation verhalten ?**

„Das **Böse**“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die **Umkehr**.



Bischof Feige von „**Absurdistan**“ oder **absurder Bischof Feige** ?  
Siehe: 04.12.2020 „Leithammel sind auch nur Schafe - Wie geht man als Amtsträger mit Kritik um?“  
(<https://www.zeit.de/2020/50/katholischer-bischof-amtsraeger-kirche-kritik>)  
**Peinlicher geht immer** ist offensichtlich das **Motto** von **Bischof Feige** in seinem Beitrag vom 04.12.2020.  
Statt mit **Jeus Worten** **schlicht** den **Dialog** zu suchen („... **weise** es nach“, Joh. 18,23), spricht **Bischof Feige** **ohne Nachweis** öffentlich **abwertend** von „**unverschämte Pamphlete**“ an ihm; **Selbstverständlichkeiten**, **Herabsetzungen ohne Nachweis, kein Lösungsansatz** - Hat **Christus sich** **derart geübt** ?



Die von mir erlebte „**Normalität**“ in den letzten **über 24 Jahren** im **Bistum Magdeburg** ist **Scheinheiligkeit**. (Stand: 07.02.2021)

Nuntius Pèrisset bezeichnete bei einem Gespräch in der Nuntiatur im Nov. 2009 das **benannte Unrecht** gar als „**das Böse**“.

= „**kirchenfeindliches Verhalten**“

„**Kirchenfeind**“ ist jemand, der durch seine Aktivitäten der **Kirche** **schadet**, den Bestand der **kirchlichen Ordnung** **gefährdet**. (in Anlehnung an **Staatsfeind**)

War Jesus <b>verschlagen</b> oder <b>wahrhaftig</b> ?
War Jesus <b>unterwürfig</b> oder <b>kritisch</b> ?
War Jesus <b>wegschauend</b> oder <b>sich engagierend</b> ?



copyright Dietmar Deibeke

**Papst Benedikt XVI.** sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011:  
„Immer wieder in der Geschichte haben **aufmerksame Zeitgenossen** darauf hingewiesen: Der **Schaden** der **Kirche** kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den **launen Christen**.“



Anhang: **Übersicht** von Dietmar Deibele (entnommen vom Online-Buch „Mobbing-Absurd“ am 01.01.2022 [www.mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de))

Die **Vortäuschung** der Einhaltung der **Normen** durch die **Verantwortlichen** führt zur **Zerstörung der Gesellschaft** durch die **Verantwortlichen**.

Im 7. Kapitel "Der Prozess Juesu" schreibt Papst Benedikt XVI. über Jesus Wirken zu seiner Zeit:

„Jesus kämpft ... gegen **eigensüchtigen Missbrauch** im Raum des Heiligen, ...“.

(2. Buch, "Der Prozess Juesu", S. 193, © Verlag Herder GmbH, 2011, ISBN 978-3-451-31709-5)

„Geistlicher Missbrauch“ geschieht, wenn jemand seine **Position**, sein **Amt** bzw. seine **Macht** gebraucht (**missbraucht**), um **Menschen** in eine geistige, geistliche, psychische und physische **Abhängigkeit zu führen**.“  
(Kardinal Marx am 26.09.2019)

GG Art. 20: (4) „Gegen jeden, der es unternimmt, diese **Ordnung zu beseitigen**, haben alle Deutschen das **Recht zum Widerstand**, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.“

Theologe Professor Hans Küng (Quelle: [www.zeit.de](http://www.zeit.de)): „... **wehe** den Schwachen ! **Verbrannt** wird niemand mehr, aber psychisch und beruflich **vernichtet**, wo immer notwendig.“  
Es ist ein **Sakrileg**, wenn ein **Bischof** oder gar ein **Bischof** in der **Sünde** verbleibt. (Sakrileg = Lästerung von Glaubensgrundsätzen)  
Bis zu welcher **Dekadenz** ist eine Person bzw. eine Wertegemeinschaft noch das, was sie vorgibt zu sein !?

## Übersicht: 15 Krankheiten in der katholischen Kirche

Bei **Mobbing** wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich zum **Feind** erklärt, um es dann angeblich legitim **ausgrenzen** zu dürfen. (So wurden in der Geschichte viele **Kriege** bewirkt)  
„Meine Kinder, wir wollen **nicht** mit **Wort** und **Zunge** lieben, sondern in **Tat** und **Wahrheit**.“ (1. Joh 3,18) - „**Toleranz** wird zum **Verbrechen**, wenn sie dem **Bösen** gilt.“ (Thomas Mann)  
„Die beste Demokratie wird **wertlos**, wenn das gesamte politische **System verrottet** ist und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Seilschaften**, **Privilegien** und **Willkür**.“  
(Philosoph Sokrates; 469 v. Chr.) „Das **Böse** unter dem **Gewand des Guten** ist eine **teufliche Maske**.“ („Anselm Grün's Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

Am 22.12.2014 sprach Papst Franziskus über **15 Krankheiten in der katholischen Kirche**.  
(Quelle: <http://de.radiovaticana.va> und <https://press.vatican.va>)

„Hört das **Wort** nicht nur an, sondern **handelt** danach; sonst **betrügt** ihr euch selbst.“  
(Die katholischen Briefe 1, Der Brief des Jakobus - Ermahnungen und Warnungen 1,27)

„Die Kurie ist gerufen, sich zu **bessern**, immer zu **verbessern** und in **Gemeinschaft, Heiligkeit und Weisheit zu wachsen**, um ihre Aufgabe ganz und gar erfüllen zu können (Pastor Bonus 1, CIC 369).“  
„Es sind **Krankheiten** und **Versuchungen**, die unseren **Dienst für den Herrn schwächen**.“  
„Liebe Brüder, diese **Krankheiten** und **Versuchungen** sind natürlich eine **Gefahr** für  **jeden Christen** und **jede Verwaltung, Gemeinschaft, Orden, Pfarrei und kirchliche Bewegung** und können sowohl beim **Einzelnen** als auch in der **Gemeinschaft** vorkommen.“  
„Die **Heilung** ist auch **Ergebnis des Erkennens der Krankheit** und der persönlichen und gemeinschaftlichen Entscheidung, sich **heilen zu lassen** und sich **geduldig** und mit **Ausdauer der Behandlung zu unterziehen** (Evangelii Gaudium, 25-33).“

„Die **Frage nach dem wichtigsten Gebot**“ (Mt 22,34-40):  
Gottes- und Nächstenliebe  
„An diesen beiden Geboten hängt das **ganze Gesetz samt den Propheten**.“  
„Die **Goldene Regel**“ (Mt 22,34-40):  
„**Alles, was ihr also von anderen erwartet, das tut auch ihnen!**“  
Darin besteht das **Gesetz und die Propheten**.“  
„Daran werden alle erkennen, dass **ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt**.“  
(Das neue Gebot - Joh 13,35)

„Das Kreuz, GOTT“  
„Wahrer Amt, Weisheit“

2. Die Menschen werden **selbstsüchtig** sein, **habgierig**, **prohiesisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, ohne Ehrfurcht, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbehutsam**, **nüchternlos**, **roh**.  
3. **heimtückisch**, **verwegen**, **hochmütig**, mehr dem **Vergnügen als Gott** zugewandt.  
4. Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie wahrhaben, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

5. **skandalöses Verhalten der Verantwortlichen** infolge  
Vorsatz → Verstocktheit → Unfähigkeit → Oder ?  
= ungeeignet für christliche Leitungsaufgaben

6. Die Menschen werden **unfähig** sein, **habgierig**, **prohiesisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, ohne Ehrfurcht, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbehutsam**, **nüchternlos**, **roh**.  
7. Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie wahrhaben, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

8. Die Menschen werden **unfähig** sein, **habgierig**, **prohiesisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, ohne Ehrfurcht, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbehutsam**, **nüchternlos**, **roh**.  
9. Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie wahrhaben, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

10. Die Menschen werden **unfähig** sein, **habgierig**, **prohiesisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, ohne Ehrfurcht, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbehutsam**, **nüchternlos**, **roh**.  
11. Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie wahrhaben, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

12. Die Menschen werden **unfähig** sein, **habgierig**, **prohiesisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, ohne Ehrfurcht, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbehutsam**, **nüchternlos**, **roh**.  
13. Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie wahrhaben, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

14. Die Menschen werden **unfähig** sein, **habgierig**, **prohiesisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, ohne Ehrfurcht, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbehutsam**, **nüchternlos**, **roh**.  
15. Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie wahrhaben, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

16. Die Menschen werden **unfähig** sein, **habgierig**, **prohiesisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, ohne Ehrfurcht, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbehutsam**, **nüchternlos**, **roh**.  
17. Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie wahrhaben, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

18. Die Menschen werden **unfähig** sein, **habgierig**, **prohiesisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, ohne Ehrfurcht, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbehutsam**, **nüchternlos**, **roh**.  
19. Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie wahrhaben, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

20. Die Menschen werden **unfähig** sein, **habgierig**, **prohiesisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, ohne Ehrfurcht, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbehutsam**, **nüchternlos**, **roh**.  
21. Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie wahrhaben, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

22. Die Menschen werden **unfähig** sein, **habgierig**, **prohiesisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, ohne Ehrfurcht, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbehutsam**, **nüchternlos**, **roh**.  
23. Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie wahrhaben, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

24. Die Menschen werden **unfähig** sein, **habgierig**, **prohiesisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, ohne Ehrfurcht, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbehutsam**, **nüchternlos**, **roh**.  
25. Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie wahrhaben, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

26. Die Menschen werden **unfähig** sein, **habgierig**, **prohiesisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, ohne Ehrfurcht, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbehutsam**, **nüchternlos**, **roh**.  
27. Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie wahrhaben, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

28. Die Menschen werden **unfähig** sein, **habgierig**, **prohiesisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, ohne Ehrfurcht, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbehutsam**, **nüchternlos**, **roh**.  
29. Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie wahrhaben, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

30. Die Menschen werden **unfähig** sein, **habgierig**, **prohiesisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, ohne Ehrfurcht, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbehutsam**, **nüchternlos**, **roh**.  
31. Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie wahrhaben, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

32. Die Menschen werden **unfähig** sein, **habgierig**, **prohiesisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, ohne Ehrfurcht, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbehutsam**, **nüchternlos**, **roh**.  
33. Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie wahrhaben, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

34. Die Menschen werden **unfähig** sein, **habgierig**, **prohiesisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, ohne Ehrfurcht, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbehutsam**, **nüchternlos**, **roh**.  
35. Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie wahrhaben, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

36. Die Menschen werden **unfähig** sein, **habgierig**, **prohiesisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, ohne Ehrfurcht, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbehutsam**, **nüchternlos**, **roh**.  
37. Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie wahrhaben, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

38. Die Menschen werden **unfähig** sein, **habgierig**, **prohiesisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, ohne Ehrfurcht, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbehutsam**, **nüchternlos**, **roh**.  
39. Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie wahrhaben, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

39. Die Menschen werden **unfähig** sein, **habgierig**, **prohiesisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, ohne Ehrfurcht, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbehutsam**, **nüchternlos**, **roh**.  
40. Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie wahrhaben, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

41. Die Menschen werden **unfähig** sein, **habgierig**, **prohiesisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, ohne Ehrfurcht, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbehutsam**, **nüchternlos**, **roh**.  
42. Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie wahrhaben, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

43. Die Menschen werden **unfähig** sein, **habgierig**, **prohiesisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, ohne Ehrfurcht, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbehutsam**, **nüchternlos**, **roh**.  
44. Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie wahrhaben, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

45. Die Menschen werden **unfähig** sein, **habgierig**, **prohiesisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, ohne Ehrfurcht, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbehutsam**, **nüchternlos**, **roh**.  
46. Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie wahrhaben, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

47. Die Menschen werden **unfähig** sein, **habgierig**, **prohiesisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, ohne Ehrfurcht, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbehutsam**, **nüchternlos**, **roh**.  
48. Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie wahrhaben, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

49. Die Menschen werden **unfähig** sein, **habgierig**, **prohiesisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, ohne Ehrfurcht, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbehutsam**, **nüchternlos**, **roh**.  
50. Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie wahrhaben, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

51. Die Menschen werden **unfähig** sein, **habgierig**, **prohiesisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, ohne Ehrfurcht, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbehutsam**, **nüchternlos**, **roh**.  
52. Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie wahrhaben, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

53. Die Menschen werden **unfähig** sein, **habgierig**, **prohiesisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, ohne Ehrfurcht, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbehutsam**, **nüchternlos**, **roh**.  
54. Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie wahrhaben, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

55. Die Menschen werden **unfähig** sein, **habgierig**, **prohiesisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, ohne Ehrfurcht, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbehutsam**, **nüchternlos**, **roh**.  
56. Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie wahrhaben, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

57. Die Menschen werden **unfähig** sein, **habgierig**, **prohiesisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, ohne Ehrfurcht, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbehutsam**, **nüchternlos**, **roh**.  
58. Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie wahrhaben, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

59. Die Menschen werden **unfähig** sein, **habgierig**, **prohiesisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, ohne Ehrfurcht, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbehutsam**, **nüchternlos**, **roh**.  
60. Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie wahrhaben, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

61. Die Menschen werden **unfähig** sein, **habgierig**, **prohiesisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, ohne Ehrfurcht, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbehutsam**, **nüchternlos**, **roh**.  
62. Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie wahrhaben, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

63. Die Menschen werden **unfähig** sein, **habgierig**, **prohiesisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, ohne Ehrfurcht, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbehutsam**, **nüchternlos**, **roh**.  
64. Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie wahrhaben, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

65. Die Menschen werden **unfähig** sein, **habgierig**, **prohiesisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, ohne Ehrfurcht, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbehutsam**, **nüchternlos**, **roh**.  
66. Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie wahrhaben, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

67. Die Menschen werden **unfähig** sein, **habgierig**, **prohiesisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, ohne Ehrfurcht, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbehutsam**, **nüchternlos**, **roh**.  
68. Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie wahrhaben, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

69. Die Menschen werden **unfähig** sein, **habgierig**, **prohiesisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, ohne Ehrfurcht, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbehutsam**, **nüchternlos**, **roh**.  
70. Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie wahrhaben, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

71. Die Menschen werden **unfähig** sein, **habgierig**, **prohiesisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, ohne Ehrfurcht, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbehutsam**, **nüchternlos**, **roh**.  
72. Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie wahrhaben, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

73. Die Menschen werden **unfähig** sein, **habgierig**, **prohiesisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, ohne Ehrfurcht, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbehutsam**, **nüchternlos**, **roh**.  
74. Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie wahrhaben, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

75. Die Menschen werden **unfähig** sein, **habgierig**, **prohiesisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, ohne Ehrfurcht, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbehutsam**, **nüchternlos**, **roh**.  
76. Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie wahrhaben, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

77. Die Menschen werden **unfähig** sein, **habgierig**, **prohiesisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, ohne Ehrfurcht, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbehutsam**, **nüchternlos**, **roh**.  
78. Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie wahrhaben, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

79. Die Menschen werden **unfähig** sein, **habgierig**, **prohiesisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, ohne Ehrfurcht, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbehutsam**, **nüchternlos**, **roh**.  
80. Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie wahrhaben, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

81. Die Menschen werden **unfähig** sein, **habgierig**, **prohiesisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, ohne Ehrfurcht, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbehutsam**, **nüchternlos**, **roh**.  
82. Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie wahrhaben, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

83. Die Menschen werden **unfähig** sein, **habgierig**, **prohiesisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, ohne Ehrfurcht, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbehutsam**, **nüchternlos**, **roh**.  
84. Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie wahrhaben, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

85. Die Menschen werden **unfähig** sein, **habgierig**, **prohiesisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, ohne Ehrfurcht, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbehutsam**, **nüchternlos**, **roh**.  
86. Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie wahrhaben, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

87. Die Menschen werden **unfähig** sein, **habgierig**, **prohiesisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, ohne Ehrfurcht, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbehutsam**, **nüchternlos**, **roh**.  
88. Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie wahrhaben, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

89. Die Menschen werden **unfähig** sein, **habgierig**, **prohiesisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, ohne Ehrfurcht, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbehutsam**, **nüchternlos**, **roh**.  
90. Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie wahrhaben, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

91. Die Menschen werden **unfähig** sein, **habgierig**, **prohiesisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, ohne Ehrfurcht, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbehutsam**, **nüchternlos**, **roh**.  
92. Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie wahrhaben, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

93. Die Menschen werden **unfähig** sein, **habgierig**, **prohiesisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, ohne Ehrfurcht, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbehutsam**, **nüchternlos**, **roh**.  
94. Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie wahrhaben, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

95. Die Menschen werden **unfähig** sein, **habgierig**, **prohiesisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, ohne Ehrfurcht, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbehutsam**, **nüchternlos**, **roh**.  
96. Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie wahrhaben, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

97. Die Menschen werden **unfähig** sein, **habgierig**, **prohiesisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, ohne Ehrfurcht, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbehutsam**, **nüchternlos**, **roh**.  
98. Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie wahrhaben, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

99. Die Menschen werden **unfähig** sein, **habgierig**, **prohiesisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, ohne Ehrfurcht, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbehutsam**, **nüchternlos**, **roh**.  
100. Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie wahrhaben, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

101. Die Menschen werden **unfähig** sein, **habgierig**, **prohiesisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, ohne Ehrfurcht, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbehutsam**, **nüchternlos**, **roh**.  
102. Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie wahrhaben, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

103. Die Menschen werden **unfähig** sein, **habgierig**, **prohiesisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, ohne Ehrfurcht, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbehutsam**, **nüchternlos**, **roh**.  
104. Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie wahrhaben, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

105. Die Menschen werden **unfähig** sein, **habgierig**, **prohiesisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, ohne Ehrfurcht, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbehutsam**, **nüchternlos**, **roh**.  
106. Den **Schein der Frömmigkeit** werden sie wahrhaben, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

107. Die Menschen werden **unfähig** sein, **habgierig**, **prohiesisch**, **überheblich**, **bösartig**, **ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar**, ohne Ehrfurcht, **lieblos**, **unverschämlich**, **verleumdend**, **unbehuts**

Anhang: **Übersicht** von Dietmar Deibele (entnommen vom Online-Buch „Mobbing-Absurd“ am 01.01.2022, [www.mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de))

Die **Vortäuschung** der Einhaltung der **Normen** durch die **Verantwortlichen** führt zur **Zerstörung der Gesellschaft** durch die Verantwortlichen.

Im 7. Kapitel "Der Prozess Juesu" schreibt Papst Benedikt XVI. über Jesus Wirken zu seiner Zeit:

„Jesus kämpft ... gegen **eigensüchtigen Missbrauch** im Raum des Heiligen, ...“.

(2. Buch, "Der Prozess Juesu", S. 193, © Verlag Herder GmbH, 2011, ISBN 978-3-451-31709-5)

Theologe Professor Hans Küng 1985 (Quelle: [www.zeit.de](http://www.zeit.de)): „... **wehe** den Schwachen ! **Verbrannt** wird niemand mehr, aber psychisch und beruflich **vernichtet**, wo immer notwendig.“  
Es ist ein **Sakrilieg**, wenn ein **Pfarrer** oder gar ein **Bischof** in der **Sünde** verbleibt. (Sakrilieg = Lästerung von Glaubensgrundsätzen)  
Bis zu welcher **Dekadenz** ist eine Person bzw. eine Wertegemeinschaft noch das, was sie **vorgibt** zu sein !?

## Übersicht: 7 Versuchungen in der katholischen Kirche

Bei **Mobbing** wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich zum **Feind erklärt**, um es dann angeblich legitim **ausgrenzen** zu dürfen. (so wurden in der Geschichte viele **Kriege** bewirkt)  
„Meine Kinder, wir wollen **nicht** mit **Wort und Zunge** lieben, sondern in **Tat und Wahrheit**.“ (1Joh 3,18) - „**Toleranz** wird zum **Verbrechen**, wenn sie dem **Bösen** gilt.“ (Thomas Mann)  
„Die beste Demokratie wird **wertlos**, wenn das gesamte politische **System verrottet** ist und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Seilschaften, Privilegien und Willkür**.“ (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.) „Das **Böse** unter dem **Gewand des Guten** ist eine **teuflische Maske**.“ (Anselm Gruns Buch der Antworten), © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

„Hört das **Wort** nicht nur an, sondern **handelt** danach; sonst **betrügt** ihr euch selbst.“ (Der Katholischen Briefe, „Der Brief des Jakobus - Ermahnungen und Warnungen 1,27“)

**1. „Die Versuchung, sich mitreißen zu lassen und nicht zu führen.“**

»Der **Gute Hirt** hat die **Pflicht**, die **Herde** zu **leiten** (vgl. Joh 10,3-4), sie auf die **safte Weide** und zu den **Wasserquellen** zu **führen** (vgl. Ps 23). Er darf sich **nicht** von der **Erkältung** und vom **Pessimismus** mitreißen lassen. **„Was kann ich schon tun?“** Er ist **immer voller Entschlossenheit** und **Tatkraft**, wie eine **Quelle**, die **sprudelt**, selbst wenn sie **ausgetrocknet** ist; er **besitzt immer die Herzlichkeit** zu **trösten**, selbst wenn sein Herz **niedergeschlagen** ist; er ist ein **Vater**, wenn ihn seine **Kinder** dankbar **behandeln**, aber vor allem auch, wenn sie **ihm keine Anerkennung** erweisen (vgl. Lk 15,11-32). **„Unsere Treue dem Herrn gegenüber darf nie von menschlicher Dankbarkeit abhängen.“** „Dem Vater, der auch das **Verborgene** sieht, wird es dir vergelten“ (Mt 6,4.6.18).«

Nur **Narren und Heuchler „beschmutzen“** Glauben und/oder Werte, welche sie vorgeben zu wollen.

„Wer die **Wahrheit** kennt und sie eine **Lüge** nennt, der **ist ein Verbrecher**.“ (von Bertolt Brecht)

GG Art. 20: (4) „Gegen **jeden**, der es unternimmt, **diese Ordnung zu beseitigen, haben alle Deutschen das Recht zum Widerstand**, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.“

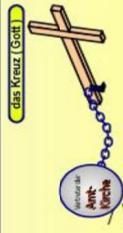
**Papstansprache vor Priestern und Ordensleuten** am 29.04.2017:  
**7 Versuchungen im Alltag der kath. Gottgeweihten.** (Quelle: <https://de.radiovaticana.va>)

Papst Franziskus am 29.04.2017: „**Ich möchte euch auch ermutigen!** Habt keine Angst vor der Last des Alltags, vor der Last der schwierigen Umstände, die einige von euch ertragen müssen. Wir verehren das heilige Kreuz, Werkzeug und Zeichen unserer Erlösung.  
**Wer vor dem Kreuz wegläuft, läuft vor der Auferstehung weg.**“  
„So geht es darum, zu glauben, die **Wahrheit** zu bezeugen, auszusagen und zu pflegen, ohne auf die **Ernte zu spekulieren**.“

„Und inmitten vieler Gründe zur **Ermutigung**, inmitten vieler **Propheten der Zerstörung und der Verdammung**, inmitten vieler **negativer und verzweifelter Stimmen** sollt ihr eine **positive Kraft**, sollt ihr **Licht und Salz** dieser **Gesellschaft** sein; seid ihr die **Lokomotive**, die einen Zug vorwärts zieht, geradeaus, dem Ziel entgegen; seid ihr **Aussäer der Hoffnung, Brückenbauer und Arbeiter des Dialogs und der Eintracht**.  
Dies ist möglich, wenn die **Gottgeweihten den Versuchungen**, denen sie **täglich auf ihrem Weg begegnen, nicht nachgeben**. Ich will einige unter den **bedeutendsten** hervorheben.“  
„Von der **Qualität** unseres **geistlichen Lebens** hängt jene unserer **Weihe** ab.“  
„... so könnt auch ihr **Licht und Salz** sein, das heißt **Ursache des Heiles** für euch selbst und für **alle anderen**, **gläubig** und **nichtgläubig**, insbesondere für die **Geringsten**, die **Nödselnden**, die **Verlassenen** und die **Ausgegrenzten**.“  
»Der Herr gewähre euch die **Früchte** seines Heiligen Geistes: **„Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Enthaltensamkeit“** (Gal 5,22-23).«

**3. „Die Versuchung, der Geschwätzigkeit und des Neids.“**

»Die **Gefahr** ist **ernst**, wenn sich die **Gottgeweihten vom Neid beherrschen lassen**, und zu solchen werden, die die anderen mit **Geschwätzigkeit** verletzten, anstatt den Kleinen behilflich zu sein zu wachsen und sich über die Erfolge der Brüder und Schwestern zu freuen. Wenn sie anfangen, jene zu **niederzumachen**, die gerade wachsen, anstatt sich selbst um das Wachstum zu bemühen; anstatt den guten Beispielen zu folgen, verurteilen sie diese und bringen ihnen **Geringschätzung** entgegen. **Der Neid ist ein Reibschwühr, der in kurzer Zeit jeden Körper zerstört**. „Wenn ein Reich in sich gespalten ist, kann es keinen Bestand haben. Wenn eine Familie in sich gespalten ist, kann sie keinen Bestand haben“ (Mk 3,24-25). In der **Tat**, „Durch den Neid des Teufels kam der Tod in die Welt“ (Weish 2,24). Und das **Geschwätz** ist dabei **das Mittel und die Waffe**.«



„Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: wenn ihr **einander liebt**.“ (Das neue Gebot Joh 13,35)

Es ist ein **Sakrilieg**, wenn ein **Pfarrer** oder gar ein **Bischof** in der **Sünde** verbleibt. (Sakrilieg = **Lästerung** von Glaubensgrundsätzen)  
Bis zu welcher **Dekadenz** ist eine Person bzw. eine Wertegemeinschaft noch das, was sie **vorgibt** zu sein !?  
„Jesus kämpft ... gegen **eigensüchtigen Missbrauch** im Raum des Heiligen, ...“

Die **Vortäuschung** der Einhaltung der **Normen** durch die **Verantwortlichen** führt zur **Zerstörung der Gemeinschaft** durch die Verantwortlichen.

„Meine Kinder, wir wollen **nicht** mit **Wort und Zunge** lieben, sondern in **Tat und Wahrheit**.“ (1Joh 3,18)

**7. „Die Versuchung, ohne Kompass und ohne Ziel zu laufen.“**

»Die **Gottgeweihten verlieren ihre Identität** und beginnen „weder **Fisch**, noch **Fleisch**“ zu sein. **Sie leben** mit einem **zwischen Gott und der Weltlichkeit geteilten Herzen**. Sie vergessen ihre **erste Liebe** (vgl. Offb 2,4). Ohne eine **klare und feste Identität** zu haben, laufen diese **Gottgeweihten** in **Wirklichkeit** ohne **Orientierung** und **zerstreuen die anderen**, anstatt sie zu **führen**. Eure **Identität** als **Söhne und Töchter** der Kirche ist jene, **Kopfen** zu sein – das heißt, in euren **ehrwürdigen** und **alten Wurzeln** verankert zu sein – und **Katholiken zu sein – das heißt, Teil der einen und universalen Kirche zu sein: wie ein Baum – je tiefer er in der Erde verwurzelt ist, desto höher ragt er in den Himmel**.«

**6. „Die Versuchung, des Individualismus.“**

»Wie ein **bekanntes ägyptisches Sprichwort** sagt: „Ich, und nach mir die **Südfirrl**“. Es ist die **Versuchung** der **Egoisten**, die auf dem **Weg** ihr **Ziel verlieren** und anstelle der anderen an sich selbst denken und dabei **keinerlei Scham empfinden**, ja vielmehr sich selbst **rechtfertigen**. Die Kirche ist die **Gemeinschaft** der **Gläubigen**, der **Leib Christi**, in dem die **Retzung** eines **Gliedes** mit der **Heiligkeit** aller verknüpft ist (vgl. 1 Kor 12,12-27; Lumen gentium, 7). Der **Individualist** hingegen gibt **Grund** zum **Ärgernis** und zum **Konflikt**.«

„Daran kann man die **Kinder Gottes** und die **Kinder des Teufels** erkennen: jeder, der die **Gerechtigkeit nicht tut** und **seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott**.“ (Das Gebet der Heiligkeit Gottes, 1Joh 3,10)

»... und sich gegenüber dem Herrn sowie den **Brüdern** und **Schwestern** zu **verschließen**. Es ist die **Versuchung** zu **besitzen, sich bedienend zu lassen, statt zu dienen**. Von Anfang an ist das eine **allgemeine Versuchung** unter den **Jüngern**, die – so sagt es das **Evangelium** – „auf dem Weg miteinander darüber gesprochen hatten, wer der **Größte** sei“ (Mk 9,34). Das **Gegengemittel** für dieses Gift ist: **„Wer der Erste sein will, soll der Letzte von allen und der Diener aller sein“** (Mk 9,35).«

„Das **Böse** unter dem **Gewand des Guten** ist eine **teuflische Maske**.“ (Anselm Gruns Buch der Antworten), © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

**Papst Benedikt XVI.** sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011:  
„Immer wieder in der Geschichte haben **aufmerksame Zeitgenossen** darauf hingewiesen: Der **Schaden** der **Kirche** kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den **launen Christen**.“

